

Korneuburger

Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 36. Jahrgang 3/2017

Kostenlos an einen Haushalt



Korneuburg feierte den Sommer



Besuchen Sie unsere Homepage:
www.korneuburg.gv.at



GRATIS KONTOWECHSEL-SERVICE



Jetzt mit

EUR 80,-

Startbonus*

*Willkommen bei uns!
Wir freuen uns auf Sie!*

SPARKASSE 
Korneuburg AG

* Bei Neueröffnung eines s Komfort Kontos in der Sparkasse Korneuburg AG erhält der/die KundIn eine Gutschrift von EUR 80,-. Die Gutschrift erfolgt auf eine s Profit Card des/der KundIn bei der Sparkasse Korneuburg AG. Keine Barablöse möglich. Pro Person ist das Angebot nur einmalig gültig. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot gültig bis 31.12.2017 bzw. solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen in Ihrer Filiale der Sparkasse Korneuburg AG.



Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!

Ein wahrlich bunter Sommer in Korneuburg liegt hinter uns. Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei Christian Fetz und seinem Team bedanken. Nach so vielen gelungenen und vor allem bestens besuchten Veranstaltungen des „Bunten Sommers“ können wir ein positives Resümee ziehen. Daher werden wir dieses neue Konzept weiterführen.

In den folgenden Wochen wird es jedoch auch nicht langweilig. Zahlreiche Veranstaltungen stehen an, Informationsabende sind in Vorbereitung. Sei es der Ägydikirtag, sei es das Hafenfest auf der geselligen Seite, oder die Information zum Verkehrskonzept sowie das Projekt Way2Smart auf der anderen Seite – es ist viel los in Korneuburg.

Alle Termine finden Sie in dieser Stadtzeitung.

Apropos Information: Vor wenigen Tagen fand eine Informationsveranstaltung der RWA über den geplanten Bau des Headquarters und des RWA-Campus in Korneuburg statt. Eine entsprechende Information darüber hatten Sie

bereits in Ihren Briefkästen. Wir verfolgen dabei weiter die Devise: „Zuerst informieren, dann diskutieren und letztlich beschließen“ – so auch in diesem Fall.

Der Umzug der RWA-Zentrale von Wien nach Korneuburg wird für enorm positive Impulse für unsere Heimatstadt sorgen. Neben zukünftigen Arbeitsplätzen wird man auch in den Bereichen Gastronomie, Wirtschaft und Infrastruktur die positiven Auswirkungen spüren. Die durch den Bau entstehenden Herausforderungen, wie etwa die Verkehrsthematik, wurden bereits im Vorfeld genau beleuchtet und dafür Lösungen vorbereitet. Selbstverständlich werden wir Sie, liebe Korneuburgerinnen und Korneuburger, über den Fortschritt dieses zukunftsweisenden Projekts auf dem Laufenden halten.

Im kommenden Herbst, am 15. Oktober, werden die Wahlen zum Nationalrat stattfinden. Ich darf Sie herzlich dazu einladen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Selbstverständlich werden dabei alle Wahlparteien um die

Gunst der Wähler buhlen. Mir ist jedoch wichtig, dass dies in Korneuburg in einer Art und Weise passiert, die eine weitere konstruktive gemeinsame Zusammenarbeit für unser Korneuburg ermöglicht. Bereits einen Tag nach der Wahl, ganz unabhängig von deren Ausgang, wird das Gemeinderats-Team mit allen Fraktionen die Grätzeltour starten und dabei Ihre Anliegen und Fragen diskutieren. So haben wir das in den vergangenen zweieinhalb Jahren seit der letzten Gemeinderatswahl gemacht, und so werden wir es weiterhin handhaben: gemeinsames Arbeiten für eine Fortsetzung der positiven Entwicklung unserer Stadt.

Herzliche Grüße,
Ihr
Christian Gepp, MSC

Bürgermeister der
Stadt Korneuburg



oo GR
GEBRÜDER RIHA
IMMOBILIENTREUHÄNDER

DIE IMMOBILIENEXPERTEN IHRES VERTRAUENS

IMMOBILIENMAKLER • ZINSHAUSMAKLER

- An- und Verkauf von Liegenschaften
- Immobilienvermittlung
- Liegenschaftsbewertung

MANFRED NABER
0680 / 44 64 764
mn@griha.at

THOMAS JONI
0699 / 11 55 4003
tj@griha.at

Büro Korneuburg | Hauptplatz 8/Eingang Kirchengasse | 2100 Korneuburg | Tel.: 050 433 412 | www.griha.at

Gleichenfeier bei der Kläranlage

Die Arbeiten zur Erweiterung der Kläranlage und Anpassung an den Stand der Technik sind im Zeitplan. Der Ausbau der Kläranlage des AWV (Abwasserverband) Raum Korneuburg, in einer ersten Ausbaustufe auf 65.000 EinwohnerInnen, schreitet voran.

DI Dr. Kiril Atanasoff-Kardjalieff, der Geschäftsführer des AWV Raum Korneuburg, bedankte sich bei allen Arbeitern für die gute Zusammenarbeit und die Unfallfreiheit. „Unglück sei dem Haus hier fremd ...“ wurde im Gleichenspruch zitiert.

Die Gesamtkosten für den Ausbau (inkl. dem erforderlichen Hochwasserschutz) belaufen sich einschließlich aller Neben-

kosten auf rund 10,75 Mio. Euro. Diese Investition wird gemeinsam von den Mitgliedern des AWV Raum Korneuburg getragen. Nach Fertigstellung sollten die Geruchsprobleme, die leider in der heißen Jahreszeit auftreten, endgültig vorbei sein.

Zwischen den Gemeinden Korneuburg, Bisamberg, Leobendorf, Spillern, Hagenbrunn und Leitersdorf werden die Kosten nach einem Bevölkerungsschlüssel aufgeteilt. 47,4% Korneuburg, 27,5% Leobendorf, 15,7% Bisamberg, 6,5% Spillern, Hagenbrunn 2,5% und Leitersdorf 0,4%.

Der Gesamtfertigstellungstermin für beide Ausbaustufen, die dann auch eine Energierückgewin-



Vizebgm. Helene Fuchs-Moser, Kiril Atanasoff-Kardjalieff (GF AWV), STR Martin Peterl, BauSTR Hubert Holzer, GR Erik Mikura samt GR Stefan Hanke begutachteten die Baufortschritte.

nung und die zusätzliche Kapazitätserweiterung um weitere 20.000 Einwohnerwerte auf 85.000 Einwohner beinhaltet, ist Ende 2019 geplant.

Sport für die ganze Familie

NEU

Family-Card

OASE

fitness ✦ squash ✦ wellness

Teiritzstr. 4 Korneuburg Tel: 02262 64647

Für Frauen, die gerne

Neu „unter sich“ trainieren

LadyVital-Lounge

OASE

fitness ✦ squash ✦ wellness

Teiritzstr. 4 Korneuburg Tel: 02262 64647

Bundesminister beehrte Rathaus 40 BürgermeisterInnen waren mit dabei

Rund 40 Bürgermeister und Bürgermeisterinnen aus ganz Österreich und zahlreiche Persönlichkeiten, die am Masterplan mitgewirkt haben, wie Politikwissenschaftler Peter Filzmaier, Ökonom Gottfried Haber sowie Unternehmerin Elisabeth Gürtler, folgten der Einladung von Bürgermeister Christian Gepp zu einem Empfang ins historische Rathaus.

Nach einer Begrüßung durch den Bürgermeister und Worten des Bundesministers Andrä Rupprechter unterhielten sich die Gäste angeregt. Danach fuhr die Gesellschaft in die Werft, wo Bundesminister Andrä Rupprechter und zahlrei-



che Mitwirkende den Masterplan für den ländlichen Raum präsentierten.

Bereits im Rathaus hatten Bürgermeister Christian Gepps Gäste die Möglichkeit, im Masterplan für den ländlichen Raum zu blättern.

NEU in Bisamberg: Stoßwellentherapie lindert Schmerzen

Die praktische Ärztin Dr. Marieluise Blaschek-Haller führt in **Bisamberg, Korneuburger Straße 21**, eine moderne Ordination. Seit kurzem werden Patienten dort mit radialen wie auch mit fokussierten Stoßwellen behandelt.

Die **Stoßwellentherapie** hilft unter anderem bei **Tennisellenbogen** und **Fersensporn**, bei **Schmerzen in der Schulter** durch Überbelastung, Verschleiß oder Verkalkung, aber auch bei **Sehnen- und Schleimbeutelentzündungen**, beim sogenannten **Golferarm**, bei leichten **Muskeleinrissen** oder schlecht heilenden **Knochenbrüchen**.

Auch bei der **Wundheilung** kann die fokussierte Stoßwelle sensationelle Ergebnisse bringen: **Chronische Wunden**, wie sie bei Diabetikern häufig vorkom-

men, werden durch die Stoßwellentherapie zur rascheren Heilung angeregt, ja es lassen sich sogar schlecht durchblutete Zehen retten, die bereits vor der Amputation stehen. Dr. Blaschek und ihre Mitarbeiterin Martha Stanek haben als akademisch ausgebildete Wundexperten viel Erfahrung mit der Behandlung schlecht heilender Wunden.

Ein weiteres sehr wichtiges Behandlungsgebiet ist die **erektilen Dysfunktion**. Anstatt potenzstärkende Mittel einzunehmen, die durchaus auch gefährlich sein können, ist es sinn-



Dr. Blaschek-Haller: Neue Stoßwellentherapie in der Bisamberger Ordination.

voll, sich einer Stoßwellentherapie zu unterziehen. Innerhalb von wenigen Wochen bilden sich dadurch im Penis neue Blutgefäße, die die Schwellfunktion langfristig wiederherstellen.

Auch im kosmetischen Bereich sind Behandlungen mit der Stoßwelle wirksam, zum Beispiel bei **Cellulitis**. Man erreicht Liftingeffekte im Gesicht und am Körper, kann Schwangerschaftsstreifen beseitigen und die Sichtbarkeit von Narben deutlich vermindern.

Die schmerzlindernde Wirkung der Stoßwellentherapie ist durch ausrei-

chende Untersuchungen belegt. Die Behandlung dauert je nach Beschwerden zwischen 15 und 30 Minuten.

Vor der Behandlung ist es unbedingt notwendig, einen Termin zu vereinbaren: 0 664/14 35 423. Mehr Infos zur Ordination erhalten Sie unter www.dr-blaschek.at.





Grätzeltreffen bei Bier & Brezn

**Zum Kennenlernen. Zum Zuhören.
Zum Diskutieren.**
Das Gemeinderatsteam ist für Sie da.

Mo 16.10. | Wiener Ring - Museum Kulturzentrum
Do 19.10. | Feldgasse - Martin-Luther-Platz
Fr 20.10. | Leobendorfer Straße - Billa
Mo 23.10. | Stiftswiese - Dorfplatz

jeweils ab 17:00 Uhr

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

4 FÜR KORNEUBURG
Eine Initiative von Bürgermeister Christian Gepp und den Gemeinderatsfraktionen ÖVP, SPÖ, Die Grünen, FPÖ

KORNEUBURG
baut auf

Die Veranstaltungen finden im Freien statt.
Kleine Imbisse und günstige Getränke sind vorbereitet.

Sanierungsarbeiten in der Dr.-Ludwig-Straße abgeschlossen

Die Sanierungsarbeiten in der Dr.-Ludwig-Straße sind nun abgeschlossen. Auf der Höhe von Nummer 1 bis 10 wurden rund 930 m² Straßenfläche, Zugänge, Überfahrten und Abstellplätze neu asphaltiert sowie ca. 105 Laufmeter Granitsäume zur Einfassung von Grünflächen verarbeitet.

Die Arbeiten erfolgten in Absprache mit den Liegenschaftseigentümern. Ihre Anliegen wurden in der Gestaltung mitberücksichtigt.

Die Kosten hierfür betragen rund 55.000 Euro und wurden aus dem Straßenbaubudget der Stadtgemeinde Korneuburg finanziert.



STR Hubert Holzer, Bauamtsleiter Wolfgang Schenk, Bgm. Christian Gepp, Franz Koletnik und GR Karin Zwischenberger haben die durchgeführten Arbeiten vor Ort begutachtet.

Nationalratswahl Sonntag, der 15. 10. 2017

Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch!

Jede und jeder in Korneuburg Wahlberechtigte bekommt Ende September einen Brief mit allen wichtigen Informationen, wie Wahlsprengel, Ort des Wahllokals und Öffnungszeiten, per Post nach Hause gesandt.

Wahlkarten werden ab Mitte September ausgegeben. Details zur Beantragung finden Sie unter www.korneuburg.gv.at.



Wahlinformationen kommen per Post ins Haus.



Johann „Johnny“ Weber, Sicherheitsgemeinderat Korneuburg, und
Obstlt. Dr. Siegfried Krische, Bezirkspolizeikommandant und
Sicherheitskoordinator des Bezirkspolizeikommandos Korneuburg,
laden ein zur:

Informationsveranstaltung
mit dem neuen Landespolizeidirektor von Niederösterreich
Mag. Mag. (FH) Konrad Kogler

am 10. Oktober 2017 um 18:00 Uhr
im Festsaal des Rathauses Korneuburg

Programm:
Vorstellung des neuen Landespolizeidirektors
mit anschließender Möglichkeit zur Fragestellung/Diskussion
&
Vortrag zum Thema Dämmerungseinbruch:

-) Sicherheit rund ums Eigenheim
 -) KFZ-Einbruch/-Diebstahl
 -) Taschendiebstahl etc.
- www.gemeinsamsicher.at





Besuchen Sie uns:
2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

außergewöhnlich anders

Chefline 0676 30 265 30

KDK

küchenexperts

kdk-kuechenexperts.at

Michaela Neumayr ist Korneuburgs neue Kinderkrankenschwester

Nach beinahe 29 Jahren wird sich die mobile diplomierte Kinderkrankenschwester Grete Melzer im Oktober in den Ruhestand verabschieden.

Ihre Nachfolge tritt Michaela Neumayr an. Sie ist diplomierte Kinderkrankenschwester sowie ausgebildete Stillberaterin und begleitet Frau Melzer schon seit einiger Zeit bei ihren Hausbesuchen.

Gemeinsamer Monat

Im September betreuen die beiden noch gemeinsam Mütter und deren Babys. Ab Oktober ist DKKS Michaela Neumayr die neue mobile Kinderkrankenschwester Korneuburgs. Telefonnummer (0 699/ 10 29 68 48) und Arbeitszeiten werden gleich bleiben.

Wir bedanken uns herzlich bei Grete Melzer für ihre langjährige Unterstützung der Korneuburger Mütter und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Ebenso wünschen wir Michaela Neumayr alles Gute für ihre Tätigkeit.



Vizebgm. Helene Fuchs-Moser, Bgm. Christian Gepp, Grete Melzer, STR Elisabeth Kerschbaum, STR Martin Peterl begrüßen Michaela Neumayr samt ihren Töchtern Lena und Valentina.

PMP NEUBAUPROJEKT KORNEUBURG
IMMOBILIEN SCHAUMANNSTRASSE 16-20
DR. MAX BURCKHARD RING 18-20

SCHAUBILDER © HANNES TALLAFUSS

ÖKOLOGISCH | PROVISIONSFREI | SOMMER 2018
96 WOHNUNGEN MITTEN IM ZENTRUM | 39-165 M²
BARRIEREFREI | FERNWÄRME | E-CAR SHARING

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE UNS.
DR. KARL LIEBLEITNER RING 6 | 2100 KORNEUBURG
TEL: 02262 / 717 82 | E-MAIL: OFFICE@PMP-IMMOBILIEN.AT
WWW.PMP-IMMOBILIEN.AT



Korneuburger

Stadtzeitung im Gespräch mit Oberst Michael Schuster

KOMMANDANT KOMMANDO ABC-ABWEHR UND ABC-ABWEHRSCHULE „LISE MEITNER“

Stadtzeitung: Herr Oberst, die Kaserne in Korneuburg hat mehrere Namen. Was bedeutet Dabsch-Kaserne, was ABC-Abwehr, was Lise Meitner?

Oberst Schuster: Die Kaserne wurde 1911 als Eisenbahngerätelager des in Korneuburg stationierten Eisenbahn- und Telegraphenregiments angelegt. Die Dabsch-Kaserne ist nach dem königlich kaiserlichen Rittmeister Josef Dabsch benannt, der von 1866 bis 1876 auch Bürgermeister von Bisamberg war. Nach der Errichtung der Dabsch-Kaserne in den 1970er Jahren waren hier das Pionierbataillon 1, danach das Sperrbataillon 3, das Landwehrstammregiment 32 und in weiterer Folge das Jägerregiment 3 stationiert. Die ABC-Abwehrkompanie der ABC-Abwehrschule wurde 1999 von der Wilhelm-Kaserne in Wien nach Korneuburg verlegt. Nach einer Generalsanierung von 1999 bis 2002 übersiedelten die restlichen Teile der ABC-Abwehrschule von Wien in die Kaserne.

Die Buchstaben A, B und C in „ABC-Abwehr“ stehen für atomar, biologisch und chemisch. Von den nach wie vor hohen Beständen an ABC-Kampfmitteln, aber auch vom Spektrum ziviler ABC-Gefahren geht eine große Bedrohung aus. Nicht nur die Möglichkeit eines militärischen Einsatzes, sondern auch die Lagerung und der Transport sowie Unfälle bei der Handhabung von Chemikalien, biologischen Arbeitsstoffen oder solchen aus dem nuklearen Bereich bergen große potenzielle Gefahren. Durch die rasche Verbreitung des Wissens und die zum Teil relativ einfache Herstellung sind ABC-Waffen in zunehmendem Maße sowohl für staatliche als auch für nicht-staatliche Akteure, wie etwa Terroristen, ein Macht- oder Druckmittel.

Und Prof. Dr. Lise Meitner wurde 2007 als Namenspatronin für die ABC-Abwehrschule gewählt, um einerseits die Bedeutung von Frauen für den Wissenschaftsbereich und andererseits für das Österreichische Bundesheer hervorzuheben, aber auch um die herausragenden Leistungen der durch die Nazis in die Emigration gezwungenen Österreicherin zu würdigen. Sie erbrachte als Kernphysikerin zusammen mit Otto Hahn den Beweis, dass bei einer Kernspaltung eine ungeheure Menge an Energie frei wird.

Stadtzeitung: Es gab große organisatorische Veränderungen innerhalb des Bundesheeres: Was bedeuten diese Änderungen für den Standort Korneuburg?

Oberst Schuster: Mit 1. Jänner 2017 wurde das Kommando „Schnelle Einsätze“ (KSE) aus dem ehemaligen Kommando 3. Panzergrenadierbrigade in Mautern aufgestellt. Dieses Kommando ist unter anderem für die Unterstützung der Sicherheitsexekutive nach Terroranschlägen vorgesehen. Dem KSE sind für diese Aufgabe sieben Spezialverbände direkt unterstellt: das Stabsbataillon 3 (Mautern), das Pionierbataillon 3 (Melk), die Jägerbataillone 19 (Güssing) und 33 (Zwölfaxing), das Kommando ABC-Abwehr (Korneuburg), das Aufklärungsbataillon 3 (Mistelbach) sowie das Kommando Militärstreife und Militärpolizei (Wien).

Das neu aufgestellte Kommando ABC-Abwehr umfasst, wie auch in der Vergangenheit, das Kommando mit der ABC-Abwehrschule „Lise Meitner“ als Kompetenzzentrum für Lehre, Weiterentwicklung, Einsatz und Force-providing im ABC-Abwehrbereich sowie die 1. ABC-Abwehrkompanie in Korneuburg. Hinzugekommen sind die 2. ABC-Abwehrkompanie in Mautern bei Krems und die 3. ABC-Abwehrkompanie in Absam bei Innsbruck. Zusätzlich ist das Kommando ABC-Abwehr aufstellungs- und formierungsverantwortlich für die Katastrophenhilfeeinheit des Österreichischen Bundesheeres AFDRU (Austrian Forces Disaster Relief Unit). Mit den drei ABC-Abwehrkompanien und der ABC-Abwehrschule ist das Kommando ABC-Abwehr somit für die militärische ABC-Abwehr in ganz Österreich verantwortlich.

Stadtzeitung: Wie viel fixes Personal haben Sie in Korneuburg und wie viele Rekruten?

Oberst Schuster: Am Standort Korneuburg sind rund 145 Beamte und Vertragsbedienstete ständig beschäftigt. Zusätzlich leisten, abhängig von der

Gleichzeitigkeit der Einrückungsturnusse, rund 40 bis 130 Grundwehrdiener in der Dabsch-Kaserne ihren Wehrdienst ab. Bei vollem Kurs- und Ausbildungsbetrieb können bis zu 300 Personen in der Garnison anwesend sein.

Stadtzeitung: Es werden von hier aus auch internationale Einsätze bei Katastrophen unterstützt? In welcher Form geschieht das?

Oberst Schuster: Im Rahmen der „Internationalen Humanitären und Katastrophenhilfe“ wird ein dem Schadensereignis angepasster und qualitativ hochwertiger Beitrag von Spezialisten mit entsprechender Ausbildung und Ausrüstung erwartet. Als Zeichen der Solidarität mit in Not geratenen Staaten leistet die Republik Österreich immer wieder direkte und indirekte Hilfe – zum Beispiel durch Entsendung von einzelnen Spezialisten der Freiwilligen Organisationen wie ÖRK oder Feuerwehr bis hin zur Entsendung von leistungsstarken Hilfskontingenten. Auch Geldspenden, lebensrettende Medikamenten- und Bekleidungs Pakete werden zugeführt.

Wir sind als Kommando ABC-Abwehr für die Aufstellung und Formierung der Katastrophenhilfeeinheit des Österreichischen Bundesheeres, eben der AFDRU, verantwortlich.

Die AFDRU ist im Anlassfall und nach offiziellem Hilfeersuchen sowie nach einem positiven politischen Entscheidungsfindungsprozess innerhalb von 8 bis 10 Stunden abmarschbereit und grundsätzlich weltweit einsetzbar. Da der Grundauftrag der Einheit vor allem der Rettung von Menschenleben gilt, ist die Dauer von Rette- und Bergeinsätzen auf einen Zeitraum von 14 Tagen limitiert, die Einsätze für die Wasseraufbereitung auf maximal drei Monate. Um das Gastland logistisch nicht zu belasten, ist darüber hinaus eine 14-tägige Versorgungsautarkie des Kontingents vorgesehen.

Stadtzeitung: Die AFDRU konnte bis jetzt bereits bei 13 Einsätzen weltweit helfen ...

Oberst Schuster: ... und wird immer wieder einer internationalen UN-Klassifizierung unterzogen, um sicherzustellen, dass unser Rette- und Bergeteam nach den Richtlinien der International Search and Rescue Advisory Group, der INSARAG, ausgebildet und ausgerüstet ist und im Anlassfall unter Anwendung dieser Standards vor Ort zielgerichtet eingesetzt werden kann.

In wenigen Wochen, vom 25. bis 30. September 2017, wird die AFDRU wieder durch dieses internationale Gremium im Rahmen einer sogenannten Reklassifizierung auf einem Übungsplatz in der Nähe von Wiener Neustadt überprüft.

Stadtzeitung: Bei Interesse – welche Berufswege gibt es in der Korneuburger Kaserne?

Oberst Schuster: Mit der Aufstellung des Spezialverbands Kommando ABC-Abwehr und der Personalgewinnungsoffensive des Österreichischen Bundesheeres ist der Stellenwert Kommando ABC-Abwehr als Arbeitgeber gestiegen.

Für den Aufwuchs dieses Spezialverbands benötigen wir motivierte Frauen und Männer mit abgeschlossener Pflichtschulausbildung, noch besser: einschließlich abgeschlossener Berufsausbildung, aber auch Maturanten und sogar Personen mit abgeschlossener naturwissenschaftlicher bzw. technischer Hochschulausbildung, die nach Abenteuer und speziellen Herausforderungen suchen. Wir können ein attraktives Gehalt und lebenslange Laufbahn mit Aufstiegsmöglichkeiten bieten.

Sollten Sie Interesse haben, in unserem Team mitzuarbeiten, dann nehmen Sie mit uns einfach Kontakt auf:

Kontakt: Manfred SOMMER

E-Mail: kdoabcabw.@bmlvs.gov.at

Fax: 050 201 37-17 210

Telefon: 050 201 37-20 110

Facebook: <https://facebook/KdoABCabw>

RWA stellt die neue Zentrale vor



Rund 150 Interessierte sind der Einladung der RWA Raiffeisen Ware Austria AG gefolgt.

Im Rahmen der Betriebs-übersiedlung der Zentrale der RWA Raiffeisen Ware Austria AG vom Wienerberg nach Korneuburg präsentiert Generaldirektor Reinhard Wolf sowie Architekt Ernst Maurer vom Architektenbüro Maurer und Partner noch vor dem Widmungs- und Genehmigungsverfahren das geplante Projekt.

Niedriger als der Stadtturm

Die neue Zentrale wird auf dem jetzigen Gelände der Fahrschule auf dem Grund der RWA im Industriegebiet errichtet. Die Fahrschule bekommt einen neuen Standort.

Das Campus-Gebäude wird eine maximale Höhe von 38 Metern erreichen und somit niedriger als der Stadtturm und einige andere Gebäude der Stadt bleiben. Für die etwa 500 zusätzlichen Mitarbeiter, die ihren Arbeitsweg azyklisch antreten, werden außerdem eine Garage und ein Restaurant errichtet. Neben dem Bürogebäude entsteht eine zusätzliche Fachmarktfläche.

Nachhaltige, energiesparende Bauweise

Besonders geachtet wird laut Architekt Maurer auf eine nachhaltige und energiesparende Bauweise.

EINLADUNG

Eröffnung Hochwasserschutz

am Donnerstag, dem
28. September 2017
15.30–16.30 Uhr:
Festakt
mit LH Johanna Mikl-Leitner

16.30–18.00 Uhr:
Besichtigung, Fotogalerie, Imbiss

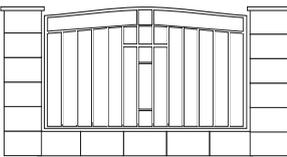
**Wir freuen uns
auf Ihre Teilnahme!**

Nach der Präsentation standen die Verantwortlichen für Fragen zur Verfügung. Diskutiert wurden die Themen Verkehr, Energie und Bautechnik.

Bürgermeister Christian Gepp: „Die Vorbereitungen sind im Laufen und ich bin der RWA dankbar, die Bürger im Vorfeld in-

formiert zu haben.“ Von den nicht zu unterschätzenden Mehreinnahmen an Kommunalsteuern wird die ganze Stadt profitieren. Bürgermeister Christian Gepp ist überzeugt: „Es ist ein besonderer Tag für die Stadt. Mit RWA haben wir einen überaus starken Partner gewonnen.“

www.schlosserei-spatz.at



**Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer**

**Schlosserei
SPATZ**



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

**Marktschreier und Markttreiben
& großes Fischangebot**

**Nudel-Ralli, Blumen-Jan,
Käse-Alex, Keks-Sascha,
Biergarten, Schwenkgrill u.v.m.**



Korneuburg Hauptplatz
6. – 7. Sept. Mi. & Do.
10-20 Uhr

Mi., 11 Uhr, Einladung zu Freibier & Häppchen
Eintritt frei! Info: +49-173-2154891

Der Korneuburger Masterplan und unser Weg der Bürgerbeteiligung werden international anerkannt!

Stadtentwicklung und -politik nicht nur für, sondern vor allem MIT den BürgerInnen – diesen Weg beschreiten wir als Gemeinde nun seit mehreren Jahren. Den Erfolg, den das gemeinsame Engagement bringt, erfahren nicht nur wir selbst in unserer Stadt, der Korneuburger Weg findet auch zunehmend Anerkennung über unsere Stadtgrenze hinaus.

Nach der Verleihung von zwei Auszeichnungen im Dezember 2016 im Rahmen des ÖGUT-Umweltpreises (wir haben davon berichtet) und einem Initiativtreffen für zukünftigen Austausch mit der Gemeinde Gmunden im Frühjahr 2017 wurde Korneuburg nun auch international als „URBACT Good Practice City“ prämiert.

97 wurden prämiert

Erstmalig hat das URBACT-Programm der Europäischen Union europaweit Städte für vorbildliche Praxisbeispiele („Good Practice“) der nachhaltigen integrierten Stadtentwicklung ausgezeichnet, darunter fünf deutsche und eine österreichische Kommune. Die URBACT-Gute-Praxis-Gewinner wurden von einer Jury aus internationalen Experten im Bereich nachhaltige Stadtentwicklung ausgewählt und vom URBACT-Monitoring-Komitee bestätigt. Von den 270 teilnehmenden Städten wurden 97 prämiert.

Gesucht wurde nach beispielhaften, erprobten städtischen Lösungsstrategien für Probleme und Herausforderungen, die Kommunen täglich im Verborgenen meistern müssen. Die Stadtgemeinde Korneuburg hat sich mit ihrem Masterplan beworben und gewonnen.

Der Masterplan ist das Zukunftspapier für unsere Stadt, das partizipativ mit Politik, Verwaltung und BürgerInnen ausgearbeitet wurde und in über 100 Maßnahmen beschreibt, wie unsere Stadt im Jahr 2036 aussehen soll; wie wir miteinander leben möchten. Die NÖ Stadterneuerung und der Europäische Fonds für regionale Ent-

Bei Interesse an Korneuburgs Bürgerbeteiligung wenden Sie sich bitte an Mag. Sabina Gass: sabina.gass@korneuburg.gv.at oder 0 699/15 770 112.

wicklung förderten die Erarbeitung.

Die Webseite (www.urbactgoodpractices.eu) macht die städtischen „Good-Practice“-Lösungen für alle verfügbar. URBACT wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie die 28 EU-Mitgliedsstaaten, Norwegen und die Schweiz finanziert.

Natürlich gibt es in Sachen Bürgerbeteiligung

noch viel zu lernen, auszuprobieren und weiterzuentwickeln. Nach dem Prinzip „learning by doing“ haben wir in den vergangenen Jahren unseren Weg gesucht und wollen diesen auch weitergehen.

Zu diesem Zweck werden uns Mag.^a Veronika Wipp (NÖ Regional) und Mag.^a Elisabeth Schauppenlehner-Kloyber (BOKU Wien) weiterhin begleiten.



Sabina Gass (Verwaltung), Bgm. Christian Gepp, Veronika Wipp (NÖ Regional), STR Elisabeth Kerschbaum, Elisabeth Schauppenlehner-Kloyber (Boku), Regina Gruber (Bürgervertreterin) und Vizebgm. Thomas Pfaffl arbeiten gemeinsam in der BürgerInnenbeteiligung Korneuburg.



Wir sind stolz darauf, eine URBACT „Good Practice Stadt“ zu sein.

Was das bedeutet?

Lesen Sie mehr auf der URBACT Good Practice Webseite!



URBACT
Erhaltung und Förderung der
Kommunen

Henry-Laden & Re-Use am Bahnhof

Hier bekommen ausgediente Waren eine zweite Chance



Ronald Maurer (Stadtservice Korneuburg), Claudia Netsch (RK Teamleiterin Henry-Laden), Bgm. Christian Gepp, Daniel Hein (RK), Vanessa Fuchs (Stadtservice Korneuburg), Vizebgm. Thomas Pfaffl, Sandra Mayr (RK), Nina Marsalek (RK) und Angelika Weiler (RK) arbeiten gemeinsam am Entstehen des Henry-Ladens in Korneuburg.

Am 2. September 2017 öffnete ein Henry-Laden seine Pforten. Benannt nach Henry Dunant, dem Gründer des Roten Kreuzes, gibt es niederösterreichweit bereits neun dieser Second-Hand-Boutiquen. Nun kommt im Gebäude des alten Bahnhofs in Korneuburg eine weitere hinzu.

Vom Roten Kreuz direkt werden dort gespendete Kleidung, Schmuck, Stofftiere, Schuhe sowie Brett- und Kartenspiele verkauft. Gerne werden weitere Spenden vor Ort entgegengenommen: Die Tore des Ladens stehen für alle – Käufer und Spender – offen.

Das Re-Use-Projekt der Stadtgemeinde Korneuburg ist der Kooperations-

partner im Henry-Laden: Gebrauchte, aber funktionsfähige Waren werden im Stadtservice Korneuburg gerne angenommen, aufbereitet und ebenso im Henry-Laden verkauft. Folgende Dinge werden gerne entgegengenommen: Kleinmöbel, Einrichtungsgegenstände und Hausrat, Spielwaren, Sport- und Freizeit- sowie Gartengeräte, Werkzeug, Gartenmöbel und Fahrräder.

Doppelter Nutzen

Neben dem ökologischen Nutzen durch Ressourcenschonung und Müllvermeidung haben der Henry-Laden und Re-Use einen doppelten sozialen Nutzen: Menschen mit geringem Einkommen können gebrauchte, aber

einwandfreie und funktionsfähige Waren zu einem günstigen Preis erwerben.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 15 bis 19 Uhr,
Freitag: 8 bis 18 Uhr,
Samstag: 8 bis 12 Uhr.

Die Erlöse kommen einerseits sozialen Projekten des Roten Kreuzes zugute, andererseits werden sie in Form von Gutscheinen an einkommensschwache Familien der Stadtgemeinde ausgegeben.

Diese neue Kooperation zwischen Rotem Kreuz und Stadtgemeinde ist einzigartig in Österreich und dem tatkräftigen Einsatz von Daniel Hein (RK) und Vanessa Fuchs (Stadtservice) zu verdanken.

AKTION ! VORTEILSHAUS 150

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



KOSTENLOS unseren Katalog anfordern:
www.konzept-haus.at

KONZEPT HAUS

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at ZIEGELFERTIGHAUS

**Die nächste
Korneuburger Stadtzeitung
erscheint im November 2017**

Service
macht den
Unterschied

www.
Neumeyer
.at

 MULTIMEDIA
 SAT-ANLAGEN
 ALARMSYSTEME
 COMPUTER

+43 2246 24 59
office@neumeyer.at

2201 GERASDORF, Peter-Paul-Straße 42

Das Planungsverfahren Werftareal geht in den nächsten Abschnitt

Die Entwicklung des Werftareals ist ein bedeutendes Thema in der Stadtentwicklung Korneuburgs, insbesondere unter der im Masterplan für Korneuburg erarbeiteten Zielrichtung „Korneuburg an die Donau“. Um dieses Ziel zu erreichen, ist für die Gestaltung dieser städtebaulichen Perle an der Donau ein partizipativer Prozess erforderlich, in dem Politik, Verwaltung, BürgerInnen, GrundstückseigentümerInnen, NutzerInnen und ExpertInnen gemeinsam Ergebnisse erarbeiten.

Städtebaulicher Rahmenplan

Nach Ende des Prozesses liegt ein robuster städtebaulicher Rahmenplan vor, der als Grund-



Politik und Bürger arbeiten gemeinsam an der Zukunft der Werft: GR Hannes Minatti, GR Susanne Springer, Martin Wimmer (als Bürgervertreter) und GR Roland Raunig.

lage für darauffolgende Widmungsschritte sowie für künftige Investitionsvorhaben und qualitätssichernde Schritte dienen

soll. In der ersten Phase bis Dezember 2016 waren im Rahmen einer offenen Aufgabenstellung vier Planungsteams einge-

laden, ihre Konzepte zu erarbeiten und der Jury zu präsentieren.

Diese ermittelte am 20. Dezember 2016 mit KCAP, Baumschlagler/Hutter und YEWO Landscapes das Siegerteam. In den ersten beiden Quartalen 2017 wurde mit dem gemeinsam durch Politik, Verwaltung und Bürgerbeteiligung erarbeiteten Positionspapier die Aufgabenstellung konkretisiert beziehungsweise sind auch relevante Entscheidungen getroffen worden. In der Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2017 erfolgten die formale Beauftragung des Siegerteams sowie der Grundsatzbeschluss zum Positionspapier.

Nächste Phase des Planungsprozesses

Von August bis Oktober wird das Siegerteam in die nächste Phase des Planungsprozesses gehen. Ziel ist, einen Rahmenplan zu erarbeiten, der die Basis für weitergehende Widmungsschritte ist, wobei alle Stakeholder in den Prozess miteinbezogen werden.

T R A N S P O R T U N T E R N E H M E N

KARL HIESINGER Ges.m.b.H.
BÜRO: 2111 TRES DORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

Tel.: 02262/75310
Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at
www.hiesingerkarl.at





Nackenstützkissen richtig auswählen



Vor mehr als 25 Jahren haben wir uns auf das Thema „gesund und erholsam schlafen“ spezialisiert.

Täglich kommen Menschen zu uns, die über starke Schmerzen im Nacken- und Schulterbereich klagen. Wenn diese Beschwerden über einen längeren Zeitraum andauern, kann es auch sein, dass eine falsche Liegeposition im Bett Verspannungen und Schmerzen fördert.

Egal ob Rücken-, Bauch-, oder Seitenschläfer, wenn Sie am Morgen mit Glieder- oder Muskelschmerzen im Nackenbe-

reich aufwachen, dann wurde Ihre Wirbelsäule für eine längere Zeit überstreckt. Grund sind oftmals alte, durchgelegene Matratzen und Lattenroste oder einfach nur ein zu hohes oder zu niedriges Kissen.

Im Idealfall kaufen Sie das Kissen gemeinsam mit der Matratze, denn je nach Art und Festigkeit der Matratze richtet sich die Höhe des Kissens.

Auch Material, Festigkeit und Form des Kissens können optimal für Sie ausgewählt werden.

Wenn Sie schon eine Matratze haben und noch das Kissen tauschen müssen, empfehlen wir Ihnen ein höhenverstellbares Nackenstütz-Kissen. Hier können Sie die Höhe je nach vorhandener Matratze sehr gut anpassen.

Nackenstütz-Kissen höhenverstellbar



Damit ein Nackenstützkissen ergonomisch ist, muss es die vorhandene Lücke zwischen Kopf und Schulter schließen. So wird Ihnen eine gerade, anatomisch und orthopädisch korrekte Liegeposition ermöglicht, der Kopf liegt nicht zu hoch oder zu niedrig.

Indem die Wirbelsäule in ihrer natürlichen Position ausgerichtet ist, können die Muskeln optimal entspannen und Sie wachen ohne Verspannungen auf.

Vorteile

- anatomisch korrekte Haltung auch im Schlaf
- keine Überstreckung der Wirbelsäule
- Entspannung der Muskulatur
- verschiedene Modelle für jeden Schlaftyp
- als Reisekissen geeignet

Nachteile

- Eingewöhnungszeit notwendig
- kein Kuschelkissen

Gemeinsam mit Ihnen finden wir Ihr passendes Kissen, nehmen Sie sich bitte eine halbe Stunde Zeit und Ruhe für die richtige Entscheidung. Gerne zeigen wir Ihnen natürlich, wie Sie die optimale Höhe bei sich zuhause einstellen können.

Wir freuen uns auf Sie
Gottfried und Sabine Helm

SCHLAFSTUDIO HELM • traumhaft schlafen
Rautenweg 5, 1220 Wien
Tel. 01/259 19 94, www.traumhaft-schlafen.at

100 neue Scooterständer

Korneuburgs Schülerinnen und Schüler können sich bald über 100 neue Scooterstellplätze freuen. Die MitarbeiterInnen des Stadtservice montieren derzeit 50 Stück bei den NMS sowie 50 Stück bei den Volksschulen.

Pünktlich zum Schulbeginn werden nicht nur die bereits vorhandenen Fahr-

rad- und Scooterständer entlastet, sondern es wird auch eine weitere Möglichkeit geschaffen, Roller bequem und sicher zu verwahren.

Die Anschaffung wurde von der Volksschulgemeinde sowie den NMS-Gemeinden entschieden, welche sich die Kosten hierfür teilen.



STR Martin Peterl und GR Stefan Hanke präsentieren eines der 20 Stellplatzmodule.

Erweiterte Öffnungszeiten der Behindertentoilette im Rathaus



Vizebgm. Helene Fuchs-Moser und Ludwig Breichner, die seit vielen Jahren gemeinsam für ein barrierefreies Korneuburg kämpfen.

Die Stadtgemeinde Korneuburg arbeitet an Verbesserungen und Erleichterungen für Menschen mit Behinderung. Ein weiterer wichtiger Schritt wurde jetzt gesetzt: Die Öffnungszeiten des Zuganges zum Behinderten-WC im Rathaus wurden ausgeweitet. Der Zugang erfolgt von der Nordseite des Rathauses, durch das Tor zum Innenhof gelangt man barriere-

frei über eine Rampe zu den Toiletten.

Neue Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 Uhr bis 22 Uhr.

Der Zutritt zum WC erfolgt mit dem Euro Key. Damit gelangt man in fünf barrierefreie WC-Anlagen: Bahnhof, Rathaus, Finanzamt und die zwei ENI-Tankstellen.

Golf fahren. Polo zahlen.

Jetzt bis zu € 4.000,-*
Porsche Bank Upgradebonus sichern.

* € 4.000,- Porsche Bank Upgradebonus bei Eintausch eines Polo (oder eines Fremddarkenfahrzeugs aus dem gleichen Segment) mit EZ bis spätestens 31.12.2015 (mind. 6 Monate auf den Neuwagenkäufer) u. Finanzierung eines neuen Golf (ausgen. e-Golf u. Golf GTE) od. Golf Variant über die Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Mon., Mindest-Nettokredit 50 % v. Kaufpreis. Ausgen. Sonderkalk. f. Flottenkunden u. Behörden. Der Bonus ist ein unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreis inkl. MwSt. u. MwSt. u. wird vom verbindl. empf., nicht kartell. Listenpreis abgezogen. Aktion gültig bei Finanzierung (Kaufvertrags-/Antragsdatum) bis 31.08.2017 u. Zulassung bis 29.12.2017. Solange der Vorrat reicht. Kraftstoffverbrauch: 3,9 - 7,1 l/100 km. CO₂-Emission: 102 - 163 g/km. Stand 07/2017. Symbolfoto.

Volkswagen

„Ihr persönliches Autohaus“

2000 Stockerau
Rudolf-Hirsch-Straße 1
Telefon +43 2266 62616

Auf der Scheibe: Neuer Asphalt, neue Beleuchtung

Im Zuge der Aufschließung des Gebietes auf der Scheibe wurden für die Bautätigkeiten befestigte, beschotterte Straßen hergestellt. Diese werden nun asphaltiert und es werden LED-Straßenbeleuchtungen nach neusten technischen Standards montiert.

Die Kosten: rund 200.000 Euro brutto. In Anbetracht des Ausmaßes von etwa 450 Laufmeter Straße ist dies ein niedriger Betrag.

Grund: Durch Synergieeffekte mit dem Kanalbau vor eineinhalb Jahren konnten etwa 70.000 Euro eingespart werden.



BauSTR Hubert Holzer, GR Karin Zwischenberger und Bauamtsleiter Wolfgang Schenk besichtigten die Arbeiten.

Korneuburgs Stadtbudget wurde geprüft

Im März 2017 fand eine Gebarungsprüfung durch das Amt der NÖ Landesregierung statt. Der im April eingelangte Prüfbericht wurde bearbeitet und in der Juni-Gemeinderatssitzung wurde die Stellungnahme zum Prüfbericht beschlossen.

Der Gebarungsbericht gibt der Stadt recht: Das Ziel, das Defizit weiter zu senken, muss im Vordergrund stehen. Auch die Empfehlung, die Ergebnisse des Nachtragsvoranschlages 2016 ins Folgejahr einfließen zu lassen, wurde umgesetzt. Die Abarbeitung der weiteren Empfehlungen ist im Gange, der eingeschlagene Konsolidierungsweg muss weiter fortgesetzt werden. Die Stellungnahme zum Prüfbericht und die Durchführung der Nachtragsvoranschläge wurden einstimmig beschlossen.

„Klar ist, dass es noch einiges zu tun gibt, um das Ziel zu erreichen, doch laut Gebarungseinschau vom Land NÖ wird der Stadtgemeinde gute Arbeit und ein klar erkennbares Ziel attestiert“, so Mag. Alfred Gehart, Finanzstadtrat in Korneuburg.



Verena Böck, STR Mag. Alfred Gehart und Sabine Riemer (Finanzabteilung der Stadtgemeinde) arbeiten konsequent an einem positiven Ergebnis für unsere Stadt.



Eine Information der HYPO NOE Landesbank AG

juergen.eisner@hyponoe.at
www.hyponoe.at

Jürgen Eisner, Wohnbauberater in Korneuburg

IHRE BESTE WOHNBAU-FINANZIERUNG IN KORNEUBURG!

ICH BIN FÜR SIE DA.

Repräsentatives Beispiel für einen HYPO NOE Wohnkredit mit 5-jähriger Fixzinsphase und grundbücherlicher Besicherung:

Kreditwunsch	EUR 100.000,-
Laufzeit	20 Jahre
Monatliche Rate für 240 Monate	EUR 487,05
* Sollzinssatz	1,25 % p. a. FIX auf 5 Jahre,
danach 1,625 % p. a. variabel auf 15 Jahre (6M-Euribor + 1,625 % p. a. Aufschlag)	
Bearbeitungsgebühr	2 % (EUR 2.000,-) einmalig
Kreditaufnahme	01. 07. 2017
Ratenbeginn	01. 08. 2017
Besicherungspauschale	EUR 700,- einmalig
Eintragungsgebühr	EUR 1.320,-
(Höchstbetragshypothek über 110.000,-/1,2 %)	
Kontoführungsgebühr	EUR 72,- p. a.
Effektiver Jahreszinssatz	1,8457 % p. a.
Ausbezahlter Kreditbetrag	EUR 95.980,-
Gesamtkosten (gemäß § 2 Abs 9 HIKrG)	EUR 20.912,-
Gesamtbetrag (gemäß § 2 Abs 10 HIKrG)	EUR 120.912,-

Wohnbaukredit um nur
1,25%
fix auf 5 Jahre!*



HYPO NOE

Mit Sicherheit unsere Bank.

* Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungszusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditvereinbarung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank AG, Hypoasse 1, 3100 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 30. 9. 2017. Bis auf Widerruf. Stand 1/2017

Städtebaulicher Vertrag beschlossen

Ein städtebaulicher Vertrag ist eine Vereinbarung zwischen Projektbetreiber und Stadtgemeinde zur Verbesserung der Baulandqualität. Die finanzielle Vergütung diverser Maßnahmen, in die die Stadtgemeinde investiert, um die Infrastruktur rund um einen Bauplatz zu verbessern, wird darin beschlossen.

Beispiele sind Kindergartenplätze, Schulen, Radwege u.Ä. Investitionen, die durch Gebühren und Abgaben gedeckt sind, fallen nicht in die Regelung des städtebaulichen Vertrages.

Gutes städtebauliches Werkzeug

Im Rahmen dieses städtebaulichen Werkzeuges können für die Stadtgemeinde anfallende (Infrastruktur-)Kosten, die nicht gedeckt sind, an die Grundstückseigentümer überbunden werden. Weiters können auch konkretere Bebauungsziele (Dichtevorgaben) definiert werden.



GR Elke Setik, GR Susanne Springer, Vizebgm. Helene Fuchs-Moser und GR Roland Raignig (u. a.) haben dem städtebaulichen Vertrag für das Grundstück im Hintergrund zugestimmt.

Konkret zur Anwendung kommt dieser städtebauliche Vertrag bei der Liegenschaft Kreuzensteiner Straße 18 (hinter der ehemaligen Bäuerlichen Fachschule), wo eine vertragliche Verdichtung (keine Maximalbebauung; keine Wohnblöcke) definiert wurde.

Dies wurde insbesondere auch vor dem Hintergrund aktueller baulicher Entwicklungen in Korneuburg gemacht. Aus Rücksicht auf die BewohnerInnen in der Nachbarschaft soll auch die maximale Bebaubarkeit reduziert werden, um so negative Ef-

fekte wie Folgekosten und Verkehrsbelastung gering zu halten.

Der Vertrag wurde in der vorangegangenen Gemeinderatssitzung beschlossen. Auch künftig wird dieses Instrument in Korneuburg eingesetzt werden.



hmelectric

by michael haiderer

ELEKTROTECHNIK

2103 Langenzersdorf Klosterneuburgerstraße 60

+43 | 22 44 | 505 02

+43 | 699 | 11 33 44 60

office@hmelectric.at

www.hmelectric.at

- Elektroinstallationen
- KNX-EIB Anlagen
- Anlagenüberprüfung
- Baustromanschlüsse
- Störungsbehebung
- Photovoltaik – Anlagen
- Alarmanlagen
- Elektroheizungen
- Schaltschrankbau
- Blitzschutz

Richtigstellung zur Ausgabe 2

Auf Seite 14 der Stadtzeitung 2/2017 haben wir im Artikel zum Kinderhaus Korneuburg fälschlicherweise das „Hilfswerk“ genannt und nicht, wie es richtig heißen müsste, die „Volkshilfe“.

Das Team des „Volkshilfe“-Kinderhauses Korneuburg bat um Richtigstellung, der wir gerne nachkommen.

Talentesommer neu in Korneuburg

Die NÖ Begabtenakademie machte erstmals in Korneuburg halt. Der Talentesommer, ein Förderprogramm für SchülerInnen unterschiedlicher Schulstufen, wurde heuer auch in der Neuen Mittelschule angeboten. Es ist gelungen, sowohl für junge Schüler als auch für höhere Schulstufen in unserer Stadt ein Programm anzubieten: „Scratch – erstelle dein eigenes Computerprogramm“ und ein Workshop zum Thema Improvisation standen am Programm.



Nicolas B., Peter W., Sarah M., Sebastian W., Charlotte A., Felix G., Florian M., Florian L., Jonas J., Lisa E., Marlene B., Max R., Moritz R. sind die ersten SchülerInnen des Talentesommers Korneuburg. (Samt Anna Relle-Stieger und Alexander Polanz, GR Waltraud Wobornik und Alice Marcharth von der NÖ Begabtenakademie).

1.500 Gäste in der Werft

Aufschwung für den ländlichen Raum: Im Beisein von mehr als 1.500 Personen – Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Stakeholdern und Unterstützern – präsentierte Bundesminister Andrä Rupprechter gemeinsam mit Vizekanzler Wolfgang Brandstetter, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, dem Schirmherrn LH a. D. Erwin Pröll und Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl den Masterplan für den ländli-

chen Raum. Bei der Veranstaltung in der Werft Korneuburg wurde die breite Zustimmung für die Umsetzung deutlich: Politik, Gesellschaft und Wissenschaft stimmten ein.

Das Ziel des Masterplans ist, den ländlichen Raum in seiner Gesamtheit zu stärken. Hierfür wurden mehr als 200 konkrete Maßnahmen ausgearbeitet, deren Umsetzung zu einer Steigerung der Lebensqualität führen soll. In einem Vi-



Der Slackliner Michael Kemeter übergab den Masterplan für den ländlichen Raum an Floriana Gass, Nikolaus und Felix Kaubek, Melanie Moser, Bgm. Christian Gepp, Vicky Ehrentraud und Hannah Haller.

Foto: Markus Kreiner



MLGAS e.U.
ROHRREINIGUNG

SOFORTDIENST WIEN/NÖ

Waschbecken, Bidet, Fallstränge

WC, Bodenabläufe – usw.

Elektronischer Federeinsatz !

T: 0660/1133113

www.rohr-reinigung.co.at

deo wird die Vision hinter dem Masterplan prägnant zusammengefasst – ein lebenswertes Österreich für alle seine Bewohnerinnen und Bewohner.

Zum Abschluss der Veranstaltung übergab Bun-

desminister Rupprechter das Strategiepapier an einen Slackliner, der es den Donau-Werftarm entlang jonglierte und an Bgm. Christian Gepp und die Jugend aus dem Bezirk überreichte.

„Geistig fit bis ins hohe Alter“ im Hilfswerk: 5. Geburtstag und über 180 Stunden

Am 23. 10. 2012 war die Geburtsstunde des „Ganzheitlichen Gedächtnistrainings“ im Hilfswerk Korneuburg.

Die Bilanz aus diesen fünf Jahren kann sich sehen lassen: Seit dem Start wurden bereits mehr als 120 Gedächtnistrainingseinheiten abgehalten und mittlerweile gibt es zwei parallel laufende Gruppen in Korneuburg.

Was man tun kann, wenn man sich Zahlen und Namen nur noch schlecht merken kann, wie man ohne Einkaufsliste in den Geschäften durchkommt und keine Termine mehr vergisst, wird unter Leitung von Ing. Regina Art-



Die Gedächtnisrunde – links Vorsitzende Gerta Bösmüller mit den Teilnehmern Michaela Errath, Elfriede Höllriegl, Luise Dill, Manfred Kittel, Hannelore Ulm und Elfriede Schachinger.

lieb – gemeinsam mit anderen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen – in der Gruppe spielerisch erarbeitet.

Das „Ganzheitliche Gedächtnistraining“ steigert ohne Stress die Leistungen des Gehirns und beteiligt hierbei Körper, Geist und Seele. Die Kursstunden werden mit Übungen zur Wahrnehmung, Merk- und Konzentrationsfähigkeit, Wortfindung, Fantasie, Kreativität und zur leichten körperlichen Aktivierung abwechslungsreich gestaltet.

„Die Sorge, dass das Gedächtnis nachlässt und die Bewältigung des Alltags dadurch erschwert wird, wird vermindert. Wichtig ist vor allem, dass das gemeinsame Gedächtnis-

training Spaß macht und zum eigenen Üben zu Hause anregt“, sagt Gerta Bösmüller, Vorsitzende des Hilfswerks Korneuburg.

Wer Lust und Laune hat, die abwechslungsreich gestalteten Kursstunden zu besuchen, ist jederzeit herzlich willkommen.

WANN? Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr.

WO? Im Hilfswerk Korneuburg, Hans-Gruber-Gasse 17.

ERSTKONTAKT UND INFORMATIONEN: Ing. Regina Artlieb, Tel. 0 650/991 36 61.

Place4all

**Platz ist Freiheit.
Freiheit ist,
Deinen Platz selbst zu bestimmen!**

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit der Einlagerung in Lagerboxen, eine sichere Überwachung, 24 Stunden/Tag Zugang zu Ihrem Lager, Getränke Lounge, jederzeit zugängliche Sanitär-Anlagen und saubere Parkplätze.

Preisbeispiele: 4m² €57,— im Monat
6m² €76,— im Monat
9m² €103,— im Monat

Weitere Größen auf Anfrage

Place4all KE Lagerverwaltung GmbH

Tullnerstrasse 39, 2000 Stockerau,
Tel: 0676/3505900, Mail: office@place4all.at

Bürozeiten: MO, MI, DO, FR 8:00 - 16:30
Dienstag geschlossen

Musikhaus Weinhappl

Herbert Weinhappl

Das Musikfachgeschäft in Ihrer Nähe

2100 Korneuburg, Lebzeltergasse 4

Tel: 02262/71272

www.musikhaus-weinhappl.at

STADT
MARKETING
KORNEUBURG

Das Stadtmarketing informiert

Bei den **Marktschreiertagen am 6. und 7. September** können Sie norddeutsches Marktflair erleben und sich bei Nudel-Ralli, Käse-Mika, Aal-Matze u. v. m. Schnäppchen sichern.

Von **11. bis 14. Oktober** findet die **2. Korneuburger Shoppingtour** statt, bei der wieder tolle Sachpreise, Gutscheine und als Hauptpreis eine Reise auf Sie warten.

Der **Töpfermarkt vom 23. bis 25. Oktober** lässt die Herzen von Keramikfreunden höher schlagen. Liebevoll hergestellte Gebrauchsgegenstände und Deko-Artikel werden hier angeboten.

Am **11. 11. um 11.11 Uhr** werden die **Narren** geweckt.

In Anwesenheit vieler Faschingsfreunde und des Prinzenpaars wird am Hauptplatz der Beginn der 5. Jahreszeit gefeiert.

Am **11. 11. um 17.00 Uhr** beginnt der **Martinsumzug**. Dieser startet bei der Pfarre Korneuburg und endet am Hauptplatz, wo es Kipferl für die Kleinen gibt.

Details zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter www.korneuburg.gv.at

Kirche auf dem Weg ins Morgen

Die Einheit aller Christen wiederherzustellen, war eine Hauptaufgabe des Zweiten Vatikanischen Konzils. Es wurden die Wege für den Dialog und die Zusammenarbeit der christlichen Kirchen geöffnet. In der Folge des Konzils ist die ökumenische Bewegung weltweit stark gewachsen, in Österreich sogar in vorbildlicher Weise.

Das Gedächtnisjahr „500 Jahre Reformation“ drängt erneut das Zueinander der christlichen Kirchen zu überdenken. Vor allem in unserer so zerrissenen Gesellschaft ist das gemeinsame Zeugnis für einen einigenden, versöhnenden Christus eine hoffnungsgebende Perspektive für die Menschen. Ge-

Kirche auf dem Weg ins Morgen




Das Zweite Vatikanische Konzil und die Ökumene

KULTUR NIEDERÖSTERREICH | BMB Bundesministerium für Bildung | Pfarrbibliothek Korneuburg | evang | Katholisches Bildungswerk Wien

Do, 21. September 2017, 19:30 Uhr Stadtpfarre Korneuburg, Kirchenplatz 1

meinsam ist auch zu überlegen, was die Reformation eigentlich wollte, was die

einzelnen Kirchen daraus machten und was noch zu einer größeren Einheit im

Sinne einer „versöhnten Verschiedenheit“ notwendig ist.



Dein Heizungsberater
Dein Trinkwasserprofi

Mohor GmbH

Tel: 02247 70177



www.mohor-energie.at

- Abgasmessung, Gassicherheitsüberprüfung
- Div. Service- und Reparaturarbeiten ALLER gängigen Marken

Vaillant **-weishaupt-** **EVN POWER PARTNER**

Ein Festereigen mit
sehr vielen Besuchern:

Das war ein
wirklich

Bunter
Sommer
in Korneuburg



Der Organisator des bunten Sommers, Christian Fetz überlegt, wie die Tafel für 2018 verlängert werden kann, um noch mehr Gästen das exklusive Tafeln ermöglichen zu können.



Auch die jüngere Generation am „Sommernachtstraum“.

Farbenprächtig startete die Ferienzeit mit dem Familienfest in der Werft Korneuburg. Dank der großartigen Spendensumme von 27.370 Euro an das SOS-Kinderdorf hält Korneuburg vor dem Finale in Wien immer noch den Spendenrekord der bisherigen Family-Tour.

Genüsslich startete das Festival mit dem italienischen Markt am Hauptplatz mit Köstlichkeiten aus dem südlichen Nachbarland und bester Italo-Music, bevor es zum kulinarischen Highlight des Sommers, „Feinspitz – Tafeln am Hauptplatz“ kam. Ein einzigartiges 4-Gänge-Menü, zubereitet von den besten Köchen der Stadt, wurde direkt vor dem historischen Rathaus auf der längsten Dinnertafel Korneuburgs serviert. Am darauffolgenden Wochenende wurde der rote Teppich erneut ausgerollt. Es ging ins Rathaus, denn dieses wurde erstmalig in seiner 120-jährigen Geschichte zu einer Sommerball-Location umfunktioniert. Tolle Musik und traumhaftes Ambiente luden zum Tanzen ein.

Darius & Finlay: extra aus Mallorca angereist

Als ob der Sommer nicht heiß genug gewesen wäre, haben es sich die international bekannten DJs Darius & Finlay nicht nehmen lassen, extra aus Mallorca nach Korneuburg zu jetten, um uns in allen Clublocations der Stadt so richtig einzuheizen. Das bunt gemischte Publikum folgte den Stars der DJ-Night von Club zu Club und



nüsierte sich prächtig am ersten



Die Jüngsten hatten großen Spaß bei einer riesigen Auswahl an Hüpfburgen beim Sommerfest.

hatte dadurch die Chance auf eine exklusive Reise mit den Szene-DJs nach Mallorca.

Auch für die Kids gab es viel zu entdecken und zu erleben. Das Korneuburger Stadtmuseum platzte aus allen Nähten, als sich so viele junge Detektive gefunden haben, um den Museumsschatz zu entdecken, Detektivgeschichten am Lagerfeuer zu lösen und in der Taschenlampendisco die Nacht zum Tag zu machen.

Das Qube und das Gwölb luden in der Unplugged Night zu einem stimmungsvollen Abend in ihre Innenhöfe und warteten mit Musikdarbietungen in ihrer ursprünglichsten Form auf.

Open-Air-Kino in der Werft

Vier Abende wurde die Slipanlage der Schiffswerft zum einzigartigen Open-Air-Kino umfunktioniert und lud bei buntem Filmprogramm zum Chillen an der Donau. Wieder lauter ging es dann bei Wiener Wahnsinn in der Dimmi-Arena zu. Hunderte Fans strömten zu dem Konzert der Austropop- und Rock-Band und ließen es so richtig krachen.

Zum Abschluss des Festival-sommers lud das finale Sommerfest am Hauptplatz, um den ersten Bunten Sommer in Korneuburg ausklingen zu lassen. Neben Wasserspielen und Hüpfburgen für die Kids konnten sich auch Erwachsene an den neuesten Inflateables duellieren. Riesen-Billard, Riesen-Darts, Riesen-Tischfußball und viele weitere Sportspiele warteten auf Jung und Alt.

„Wir sind stolz, das Festival in diesem allerersten Jahr so erfolgreich über die Bühne gebracht zu haben und bedanken uns bei all den Besuchern unserer Veranstaltungen für ihr Kommen und den Mut, mit uns bunt zu sein.“

**Organisator
Christian Fetz**

„Großer Dank gilt Christian Fetz und seinem Team, die den Sommer in Korneuburg zu etwas Besonderem gemacht und die vielen Events perfekt organisiert haben. Für jede Altersgruppe, für jeden Geschmack wurde ein äußerst kreatives, abwechslungsreiches Programm geboten. Ich möchte mich aber auch bei allen Partnern und Sponsoren für die Unterstützung bedanken, ohne die eine Veranstaltungsserie wie der ‚Bunte Sommer‘ nicht möglich gewesen wäre.“

**Bürgermeister
Christian Gepp**



Ingrid, Christine und Michael Hajek, Ursula und Gerald Simet, Irmi Lengauer sowie Gabriele und Werner Grünständl genossen das italienische Flair am Korneuburger Hauptplatz.



10.000 BesucherInnen bastelten, malten und feierten beim Familienfest zu Ferienbeginn.

Fotos: Bunter Sommer



Alle vier Abende im Open-Air-Kino waren sehr gut besucht.

Ehrungen, Gratulationen



Jürgen Gabmayer, STR Andreas Minnich, WK-Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser, Bgm. Christian Gepp, Frau Bezirkshauptmann Waltraud Müller-Toifl, WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld und WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser.

Wirtschafts-„Conny“ für Jürgen Gabmayer

Auch heuer wurden wieder verdiente Unternehmer im Rahmen der Langen Nacht der Wirtschaft geehrt. Auch ein allseits bekannter Korneuburger war unter den Preisträgern dabei!

Der Friseur Jürgen Gabmayer wurde in der Kategorie „Meisterhaftes Handwerk“ als Preisträger des Dr.-Konrad-Strappler-

Fonds („Conny-Preisträger“) geehrt.

Der Friseurmeister war ehemals in die Fußstapfen seiner Mutter getreten und betreibt den Friseurbetrieb bereits seit 30 Jahren im Korneuburger Rathaus.

Kultur liegt ihm immer noch am Herzen: Seit sieben Jahren leitet er als Intendant die Korneuburger Werftbühne.

Elena Diaconu feierte ihren 101. Geburtstag

Zu einem ganz besonderen Jubiläum konnte Bürgermeister Christian Gepp kürzlich gratulieren. Elena Diaconu wurde 101 Jahre alt und ist somit die älteste Korneuburgerin.

Schon letztes Jahr ließ es sich Elena Diaconu nicht nehmen, ihr 100-jähriges Jubiläum im historischen Rathaus zu feiern. Auch zu ihrem 101. Geburtstag versammelte sich eine große Schar an Gratulanten, darunter BH-Stv. Gerlin-

de Draxler, Pastoralassistentin Sibylla Michal sowie zahlreiche Gemeinderäte der Stadt, um mit der Jubilarin auf ihr Wohl anzustoßen.

Feier in würdigem Rahmen

Musikalisch wurde die Feier von Thomas Mejstrik am Klavier begleitet, der mit Klängen von Schubert und Grieg der Feier einen wunderschönen würdigen Rahmen verlieh.



Emanuela Gräbner, GR Friedrich Blihall, BH-Stv. Gerlinde Draxler, GR Petra Gerstenecker, GR Gabriele Fürhauser, GR Waltraud Wobornik sowie Bgm. Christian Gepp gratulierten der Jubilarin Elena Diaconu.

Ehrungen in den Monaten Juni und Juli 2017

Herzliche Glückwünsche ...

zum 75. Geburtstag

Sepp Sengtschmid, Leopold Kaltenbrunner, Luise Rusbeck, Reinhard Mestan, Rosemarie Schafner, Ing. Herbert Filacchione, Karl-Heinz Steinbauer, Hedwig Jordan, Helene Pfalzmann, Franz Gugerell, Merlin-

de Artner, Helmut Beier, Eduard Hermann, Andre Van Den Nest, Hannelore Hatschek, Johanna Wazola-Icha, Ilse Krammel, Oskar Trixner, Heidelinde Gellen.

zum 80. Geburtstag

Adolf Reininger, Otto Albrecht, Gustav Tauber, Frieda Koroschetz, Elfriede Gaunersdorfer, Johanna Tauber, Hubert Holzinger, Martha Spannbauer, Karl Deimel, Sepp Juster, Elisabeth Bohrn.

zum 85. Geburtstag

Helene Milneritsch, Oscar Spielvogel, Johann Allram, Gisela Habermann, Maria Rosenmaier, Johann Pöschl, DI Hermann Jaksch, Elfriede Freund.

zum 90. Geburtstag

Helmut Kronspies, Anna Bahlek, Robert Massinger, Maria Frantsich, Annermarie Plutnar, Elisabeth Salomon.

zum 95. Geburtstag

Gertrude Liedermann, Leopoldine Müller, Maria Gross.

zum 101. Geburtstag

Elena Diaconu

zur goldenen Hochzeit

Josefa und Johann Halwidl, Helga und Adolf Rubin.

zur diamantenen Hochzeit

Gertraud und Johann Staringer

zur Juwelnhochzeit

Johanne und Gottfried Beigl.

... und die besten Wünsche für Ihren weiteren Lebensweg!

Korneuburgs evangelische Pfarrgemeinde feiert

2017

500 Jahre
Reformation

Die Reformation war eine Bewegung von weltgeschichtlicher Bedeutung. Mit Martin Luthers Auseinandersetzung mit seiner Kirche, deren Umgang mit den Glaubenden er scharf kritisierte, setzte in Mittel- und Nordeuropa ein unumkehrbarer Prozess ein. Er führte zur Emanzipation des Einzelnen, zu

einer breiten Bildung aller Gesellschaftsschichten und zur Entstehung der Kirchen der Reformation. Wie sehr diese Bewegung auch unser Land prägte, wird angesichts der heute nur noch kleinen evangelischen Kirche in Österreich leicht übersehen. Tatsächlich waren aber um 1580 zwischen 80 und 90 % der

Bevölkerung Anhänger der Reformation. Erst das Eingreifen der Habsburgischen Herrscher führte zu einer stufenweise und teils gewaltsam erzwungenen Rekatholisierung.

Die Evangelischen Kirchen in Österreich feiern das 500-jährige Reformationsjubiläum aber nicht in Trauer über vergangene Größe, sondern in Dankbarkeit für das, was die Reformation nicht nur in ihren Glaubensgemeinschaf-

ten, sondern auch weit darüber hinaus bewirkte. Als Motto gaben sie sich dafür zwei Leitworte: „Freiheit und Verantwortung“. Die Freiheit des Menschen im Gegenüber zu Kirche und Gesellschaft, aber ebenso die Verantwortung für die Menschen sind bestimmende Kennzeichen des Protestantismus, damals und heute.

Univ.-Prof. Dr. Markus Öhler, Pfarrer im Ehrenamt

Hoher Besuch zu Gast in der evangelischen Kirche

Der Superintendent von Niederösterreich, Mag. Lars Müller-Marienburg, war zu Gast in der evangelischen Pfarrgemeinde.



Mag. Lars Müller-Marienburg, Pfarrerinnen Mag. Anneliese Peterson und die Presbyterinnen Ingrid Krautschneider, Claudia Mitscha-Eibl, Dina Pospichal, dahinter Eduard Redtenbacher, Peter Ertl, Franz Errath, Monika Kahlert, Werner Zollitsch. (Presbyterin Sabine Kofler und Pfarrer im Ehrenamt Markus Öhler fehlen auf dieser Aufnahme).

Die evangelische Gemeinde feiert

Sonntag, 22. Oktober 2017, 9.30 Uhr: Familiengottesdienst „Luther auf der Spur“ mit Programm für Groß und Klein.

Dienstag, 31. Oktober 2017, 18 Uhr: Festgottesdienst zum Reformationstag. Das Ensemble Cuncti Simus spielt auf epochengetreuen Instrumenten wie Fiedel, Drehleier, Flöte und Harfe.

Dienstag, 31. Oktober 2017, anschließend (ca. 19.30 Uhr) Vortrag mit Dr. Kornelia Holzner-Tobisch: „Evangelische Prediger, verheiratete Pfarrer und ein leeres Kloster – die Reformation in Korneuburg“.

Samstag, 18. November 2017, 19.30 Uhr: Festkonzert im großen Sitzungssaal des Rathauses. Bachkantaten mit Texten von Martin Luther sowie die Reformationskantate. Gesangssolisten, das Bach-Collegium Korneuburg und die Evangelische Kantorei Korneuburg unter der Leitung von Gerhard Karzel, Eintritt: freiwillige Spenden.

Samstag, 7. Oktober 2017, um 18 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „EVANGELISCH IN KORNEUBURG“ im Stadtmuseum Korneuburg.

Musiksommer 2017 begeisterte



Lúčnica aus Bratislava unterhielten mit 40 TänzerInnen, Orchester und Chor das Publikum.

Eine fulminante Eröffnung des heurigen Musiksommers erlebte das Publikum in der angenehm klimatisierten Guggenberger-Halle mit dem Tanzensemble Lúčnica aus Bratislava.

Begleitet von einem Orchester und kostümiert in den schönsten Trachten der Slowakei, wirbelten 40 Tänzerinnen und Tänzer

über die Bühne und rissen das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Das Ensemble, das bereits die ganze Welt bereist hat, demnächst auf Tournee in Mexiko sein wird und auf Einladung der UNO in New York bei den Vereinten Nationen gastieren wird, überraschte Korneuburg mit einer Show der Superlative. Sowohl die Choreografie als



auch das tänzerische Temperament, die mitreißende Musik und der ästhetische

Gesamteindruck der Aufführung wurden, zu Recht, mit großem Jubel belohnt.

Soloabend „Es war einmal“

Die 78-jährige Grande Dame des Chansons und langjähriger Star des Wiener Burgtheater-Ensembles Kammerschauspielerin Erika Pluhar gastierte im Stadtsaal.

In ihrem Soloprogramm „Es war einmal“ ließ sie ihr bewegtes Leben in musikalischen und erzähle-

rischen Episoden Revue passieren. Erika Pluhar bereitete ihrem großen Publikum in Korneuburg damit einen einzigartigen, gleichermaßen berührenden wie humorvollen Abend. Die Begeisterung des Auditoriums war auch nach drei Zugaben noch ungebrochen.



Erika Pluhar und ihr Begleiter am Klavier, Roland Guggenbichler, begeisterten das Publikum.

Das Bläserensemble Brassissimo: hohe Klangkultur garantiert!

Die Arrangements kommen mit atemberaubender Virtuosität über die Mundstücke und Finger, oft durch eine kleine theatralische Gesten unterstrichen oder mit einer Geschichte aufgepeppt; zum Beispiel tanzen die Musiker Menuett ... Auch das Publi-

kum wurde miteinbezogen und gebeten, den Kuckuck zu singen. Die routinierte Selbstverständlichkeit der hohen Klangkultur, die an sich schon genug beeindruckt, kam nie zu kurz. „Leichte Kavallerie“ hat das Publikum aufs Beste unterhalten.



Das Bläserensemble samt Intendant Fritz Stein.

KORNEUBURGER HAFENFEST am 9. und 10. September 2017

Highlights am heurigen Hafenfest:

- Historischer Schaufeldampfer SCHÖNBRUNN: Rundfahrten möglich.
- Ausstellung des Museumsvereins Korneuburg „Die schwarze Flotte“ in der Halle 55 (bis Ende April 2018 im Stadtmuseum zu sehen).
- Rundfahrten mit dem Patrouillenboot NIEDER-ÖSTERREICH.
- Besichtigung des Frachtschiffes TRAISEN und des Ausstellungsschiffes NEGRELLI.
- Dampfmaschinen laden zu einer kleinen Runde über die Werft ein.
- „Shantychor der Marinekameradschaft Kelheim“ (Deutschland).
- Hubschrauberrundflüge (gegen Gebühr, jeweils von 10 bis 18 Uhr).
- Der IFEM (Interessensverband der Freunde ehe-



Hafenfest 2016: Die Kinder hatten beim Erobern der Dampfwalze großen Spaß.

maliger Militärfahrzeuge) zeigt am Hafenfest einige seiner Military-Oldtimer und militärische Schwimwagen-Oldtimer.

- Samstagnachmittag: Kinderstadtfest.

- Sonntag um 9.30 Uhr: Feldmesse mit Stadtpfarrer Mag. Stefan Koller.
- Sonntag ist für 14 Uhr ein Treffen der ehemaligen Werftmitarbeiterinnen und -mitarbeiter geplant.

An beiden Tagen ist selbstverständlich für das leibliche Wohl und beste Unterhaltungsmusik gesorgt.

Der Eintritt zum Hafenfest ist FREI!



TänzerInnen, SängerInnen und MusikerInnen verzauberten das Publikum bei der Abschlussvorstellung des Musiksommers mit ihren schwungvollen Darbietungen.

Der heurige Musiksommer ging voller Witz und Dynamik zu Ende. „Lady Sunshine & Mister Moon“, alias Elisabeth Heller und

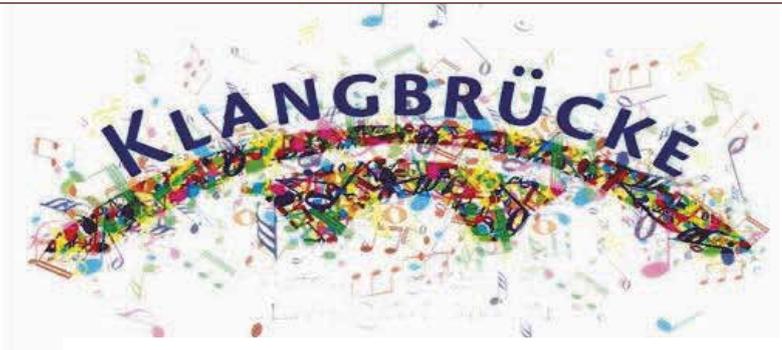
Oliver Timpe, begeisterten mit ihrem Programm „In einer Nacht im Mai“ gemeinsam mit Tänzern und Band mit einer Schla-

ger-Zeitreise in die 30er- bis 50er-Jahre, die goldene Ära der deutschsprachigen Unterhaltungsmusik.

Drei neue Broschüren von Josef de Boer erhältlich

Am diesjährigen Hafenfest sind drei neue Broschüren von Josef de Boer zu folgenden Themen erhältlich.

- **Rückblick Schiffswerft Korneuburg**
 - **Rückblick Korneuburg**
 - **Gruß aus Korneuburg**
- Restposten können beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Korneuburg im Rathaus käuflich erworben werden. (Weitere Informationen unter www.josef-deboer.at.)



Musik zum Träumen II

von Mozart bis Mantovani
vom Konzertsaal zum Kaffeehaus

Mi, 25.10.2017, 19.30 h
KORNEUBURG

Stadtsaal, Hauptplatz 31

Orchester
Sinfonietta Danubia
Dirigent
Anton Gabmayer

Fr 20.10.2017, 19.30

Stockerau

Z 2000 - Lenasaal
Sparkassaplatz 2

**Salonmusik &
Operettenklänge**
Tel. 02266 / 69 51

Sa 21.10.2017, 19.30

Langenzersdorf

Festsaal Hauptplatz 9

Klangzauber
für Klarinette &
Streichquartett
Tel. 02244 / 2308

Di 31.10.2017, 19.30

Klosterneuburg

Babenbergerhalle

**W.A.Mozart
Requiem**

Tel. 02243 / 444 351

Karten: € 17,00 / 21,00 / 25,00

20 % Ermäßigung im Vorverkauf (nur im)

Bürgerservice der Stadt Korneuburg

Tel. 02262 / 770 DW 411 - 413

Raiffeisenbank
Korneuburg



KORNEUBURG
baut auf Kultur

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Raiffeisen
Meine Bank



INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG

**2100 Korneuburg
Hauptplatz 16
Stockerauer Str. 91
Tel. 0 22 62/724 60
Fax 0 22 62/724 606**



KARL
MEYER

Ges.m.b.H.

In Zeiten wie diesen ...

Pellets-Heizanlagen!

Machen unabhängig
von Öl und Gas.

Wir beraten Sie gerne!

Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft

Datum: Dienstag, 10. Oktober 2017, um 19 Uhr

Veranstaltungsort: Rathauskeller, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg

Gegenseitiges Verständnis fördern und über Themen des guten Zusammenlebens diskutieren – das sind die Ziele des Dialogprojekts „ZusammenReden“ – Korneuburger Integrationsgespräche.

Antisemitische Parolen und Stereotype finden in der österreichischen Gesellschaft immer wieder Platz. In den letzten Jahren wurden Ressentiments ge-

gen Jüdinnen und Juden oft mit zugewanderten Menschen in Verbindung gesetzt. Jedoch ist es wichtig, den Antisemitismus als ein gesamtgesellschaftliches Problem zu begreifen.

Die Integrationsgespräche richten sich an alle Personen, die am Themengebiet interessiert sind und sich an der gemeinsamen Gestaltung des Zusammenlebens beteiligen möchten. Die Gespräche werden in Zusammenarbeit von Caritas Wien (Einrichtung Missing Link) und Stadtgemeinde



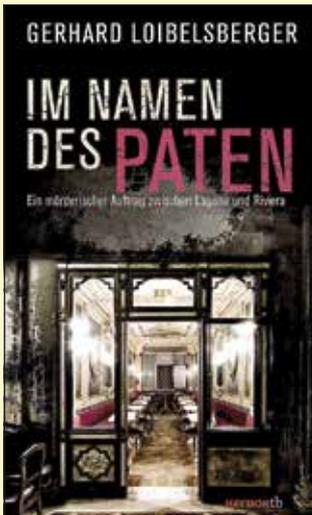
Zusammen
Reden

In kleinen Gruppen werden Erfahrungen und offene Fragen erörtert sowie konkrete Handlungsoptionen ausgelotet.

Korneuburg veranstaltet reich gefördert. Freier und vom Land Niederösterreich & Wien. Eintritt & Buffet.

Im Namen des Paten





Gerhard Loibelsberger liest aus seinem neuesten Werk: am 18. 10. 2017 um 19 Uhr im Korneuburger Rathauskeller.

Tickets: (5 Euro, inklusive Schmankerlbuffet) gibt's im Bürgerservice.



St. Ägyd
Pfarre Korneuburg

ÄGYDI- KIRTAG

Sonntag, 3. September 2017

9:30 Uhr Festgottesdienst

mit Generalabt Bernhard Backovsky CanReg,
Propst des Stiftes Klosterneuburg

Anschließend Ägydikirtag auf der Pfarrwiese

Musik, Tanz, Tombola, Kinderecke, Spanferkel, Speisen & Getränke ...

Heinrichshofer
Pfarrwiese Korneuburg, Kirchenplatz 1

Der Museumsverein lädt im Herbst ein

Die Ausstellungseröffnung „DIE SCHWARZE FLOTTE“ erfolgt anlässlich des Hafenfestes am 9. September 2017 in der Halle 55 der ehemaligen Schiffswerft Korneuburg.

Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der mechanisierten Frachtschiffahrt am Beispiel der DDSG und der Frachtschiffsbauten der Werft Korneuburg. Die Ausstellung kann im Stadtmuseum bis Ende April 2018 besichtigt werden.

Ausstellungseröffnung „Evangelisch in Korneuburg“ am 7. Oktober im Rahmen der Langen Nacht der Museen ab 18 Uhr: Mit der Veröffentlichung seiner 95 Thesen gab Martin Luther 1517 die Initialzündung für die Reformation. Zum 500-Jahr-Jubiläum widmet sich die Ausstellung der evangelischen Geschichte der Stadt.

Die Finissage der Ausstellung „HEDE VON TRAPP. Auf den Spuren einer Künstlerin“ erfolgt



Martin Luthers Reformation feiert heuer den 500. Jahrestag.

Museumsverein Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, 2100 Korneuburg, Telefon: 0 22 62/725 53. So.-Di. 9-12 Uhr, E-Mail: museumsverein.korneuburg@gmx.at. **Öffnungszeiten:** So. 9 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

am 26. Oktober 2017 im Stadtmuseum. Diese Ausstellung ist am Staatsfeiertag von 9 bis 18 Uhr letztmalig zu besichtigen.

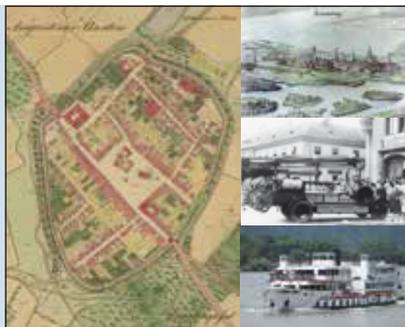


Erste Probefahrt auf der Donau bei Korneuburg.

Die Korneuburger Kulturnachrichten sind erschienen

Die neuen, 146 Seiten starken „Korneuburger Kulturnachrichten“ des Museumsvereins sind erschienen. Mitglieder des Vereins erhalten sie kostenlos, sie können jedoch auch direkt im Museum, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, erstanden werden.

Das reich bebilderte Werk zeigt unter anderem alte Aufnahmen des sogenannten Zochlarhauses in Korneuburg, das dem Ausbau der Laaer Straße weichen musste, und bringt einen Beitrag über die Schiffswerft Korneuburg.



Korneuburg im Franziszeischen Kataster
Das Zochlarhaus im alten Korneuburg
Die Synagoge in Korneuburg
Korneuburger Kulturchronik 1908-1912
Schiffswerft Korneuburg - Motorfahrgeistschiff THEODOR KÖRNER
150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Korneuburg
Zur Erinnerung an den Dichter HR Dr. Walter Kalnz
Der Bildhauer Anton Hanak in Langenzersdorf

**Korneuburger
Kulturnachrichten**

2015

BESTATTUNG

günter
ried 
1911-1957

...für einen würdigen
Abschied.



Sterbefallanmeldung
0-24 Uhr:
0676 343 99 01

1210 Wien
Brünner Straße 17
T 01/270 1907

1220 Wien
Kagraner Platz 1, K1
T 01/270 1907 20

1210 Wien
Bahnhofplatz 1
T 01/270 1907 30

2100 Korneuburg
Donaustraße 24
T 01/270 1907 40

2202 Enzersfeld
Hauptstraße 27
T 01/270 1907 50

www.trauerfeier.info

Kartenverkauf ab 6. September 2017



KULTURPROGRAMM

23. MAI - 27. MAI 2018

www.werftbuehne.at

Halle 55 - Am Hafen 6

Karten und Information erhältlich im Bürgerservice

T: +43 2262 770 DW 411

oder online: www.werftbuehne.at



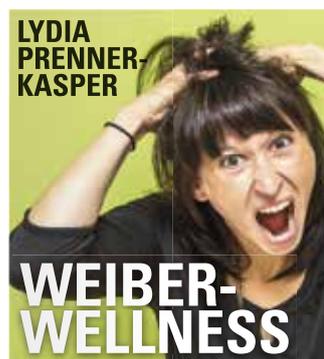
THEATER 23. MAI 2018



KABARETT 24. MAI 2018



KABARETT 25. MAI 2018



MUSIK 26. MAI 2018



MUSIK 27. MAI 2018



24. Korneuburger MUSIKSOMMER

4. August – 1. Sept. 2018



Intendanz: Mag. Fritz Stein

PROGRAMM-VORSCHAU

Samstag, 4. August 2018, 20.00 Uhr

Werftbühne

La Notte Italiana

Italo-Pop nonstop!

Von Al Bano bis Adriano, von Ramazotti bis Pavarotti!

Erik Arno, Rene Velasquez-Diaz, Christian Deix und **Monika Ballwein** nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise nach Italien – mit den größten Italo-Hits! Eine Show der Superlative, begleitet von den fabelhaften **Pizzaboys**.



Mittwoch, 8. August 2018, 20.00 Uhr

Rathaushof/Stadtsaal

Schnucki, ach Schnucki ...



Otto Reuter, Pirron & Knapp u.v.a.

Klavier: **Bernd Leichtfried**, Kontrabass: **Karl Sayer**

Als Fortsetzung ihres Erfolgsprogramms „Im Tröpferlbad“ erinnern **Katrin Fuchs, Andreas Sauerzapf** und **Robert Kolar** in ihrem neuen Programm an **Hermann Leopoldi**,

Samstag, 11. August 2018, 20.00 Uhr

Rathaushof/Stadtsaal

Marmor, Stein und Eisen ...

Eine Hommage an die Großen der Schlagerzeit!

Alexandra-Yoana Alexandrova, Simone Niederer, Julian Loidl und **André Bauer**

entführen, gemeinsam mit **Bela Koreny** am Klavier, zu den großen Erfolgen von **Peter Kraus, Caterina Valente, Gerhard Wendland, Draf Deutscher, Udo Jürgens** und vielen mehr.



Samstag, 1. September 2018, 20.00 Uhr

Werftbühne

ABBA jetzt!



Paeffgen präsentieren die Hits der Schweden als einen atemberaubenden Ritt durch alle musikalischen Genres und beweisen, dass die Sache mit den beiden Frauen wohl ein historischer Irrtum war und die Musik von ABBA eigentlich für ein männliches Trio komponiert wurde.

ist die musikalisch-kabarettistische Antwort auf die ABBA-Begeisterung! **Tilo Nest** (Burgtheater Wien), **Hanno Friedrich** (SAT1 „Sechserpack“) und Pianist **Alexander**

Vorverkaufsbeginn: 27. November 2017

Weihnachtsabo (30% Ermäßigung) und Einzelkarten

www.korneuburgermusiksommer.at



MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83

www.reifen-korneuburg.at

Fiona Klien holt Platz 5 bei MTB-EM

In Graz/Stattegg fanden die UEC European Youth Mountainbike Championships Mitte August statt. Für das Nationalteam AUSTRIA 2 ging Fiona Klien in der U15 an den Start. Sie freute sich riesig über ihre Top-10-Ergebnisse der letzten 5 Renntage, vor allem aber über den 5. Platz in der Gesamtwertung. Eine beachtliche Leistung bei einem Starterfeld von 64 FahrerInnen.

Für Daniel Churfürst war die EM von Patschen und Stürzen geprägt. Trotzdem ließ Daniel sich im Starterfeld mit 156 Burschen nicht unterkriegen und kämpfte bis zum Schluss.



Daniel Churfürst und Fiona Klien verteidigten die Korneuburger Mountainbiker.

FAHRPLAN DER SCHÖNBRUNN

Donnerstag, 7. September 2017, nachmittags, „WIEN.LIED.DONAUFABRT“ mit dem Trio Reisfleisch.

Donnerstag, 7. September 2017, abends, Evergreen, Schlager, Boogie, Swing, Austropop und Wienerlied mit Kurt Strohmayer.

Samstag, 9. September 2017, A Tribute to Dean Martin mit Werner Wöhrer.

Mittwoch, 13. September 2017, BERGFahrt von Korneuburg nach Ybbs.

Alle Karten erhalten Sie ausnahmslos unter www.oegeg.at. Details unter 0 699/15 770 920.



Im Rahmen des Hafenfestes ist die Schönbrunn für einige Tage in Korneuburg und bietet tolle Themenfahrten.

Korneuburg Sacral

Den Beginn bildet ein Konzert mit dem Chor D'Accord, der unter dem Motto „Von Gospel bis Rock“ geistliche Musik im Gewand der U-Musik präsentieren wird. Beim zweiten Termin werden der Leobendorfer Kirchenchor und der Leobendorfer Viergesang zeigen, dass die geistliche Musik auch bei den Volksliedern auf eine lange Tradition zurückgreifen kann. Den Höhepunkt bilden die Altenburger Sängerknaben mit klassischem Chorgesang in der Stadtpfarrkirche.

Samstag, 7. 10. 2017: D'Accord – Von Gospel bis Rock in der Augustinerkirche, um 17 Uhr.

Samstag, 11. 11. 2017: Kirchenchor Leobendorf in der Augustinerkirche, um 17 Uhr.

Samstag, 2. 12. 2017: Altenburger Sängerknaben in der Stadtpfarrkirche um 17 Uhr.

Großer Erfolg bei Uni-Europameisterschaften

Die Ruderin Chiara Halama vom KRV Alemannia konnte kürzlich den nächsten großen Erfolg verbuchen. Bei den Universitäts-Europameisterschaften in Subotica, Serbien erreichte sie den insgesamt 7. Platz.

Im B-Finale trotzte sie nicht nur den schlechten

Wetterbedingungen mit Wellen und extremem Gegen- und Seitenwind, sondern ließ ihre Gegnerinnen mit großem Vorsprung hinter sich.

Zu dieser großartigen Leistung gratulieren wir herzlich.



Chiara Halama: Siebente bei der Europameisterschaft.

Wassertaxi oder Actionfahrten ab Korneuburg

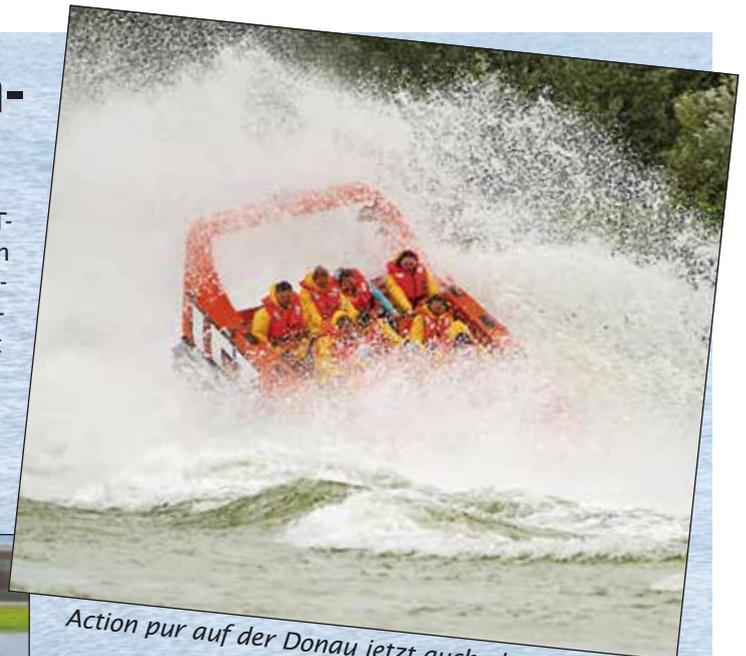
Ausgehend von der Korneuburger Werft bietet JetTours ab sofort das **DANUBE-TAXI** an. Ein Motorboot bringt bis zu acht Fahrgäste zu diversen Anlegestellen an der Donau.

Ebenfalls ausgehend von der Werft bietet Jet-

Tours **SPEEDBOOT**-Fahrten an. Es werden Spitzengeschwindigkeiten um die 80 km/h erreicht. Die Actionfahrt beinhaltet Kunststücke, die mit keinem anderen Boot durchführbar sind. Eine Fahrt mit dem Speed-



STR Andreas Minnich, Vizebgm. Thomas Pfaffl, Bgm. Christian Gepp und STR Alfred Gehart bestaunten das Speedboot.



Action pur auf der Donau jetzt auch ab Korneuburg.

boot dauert ungefähr 25 Minuten.

Zusätzlich zum Actionboot betreibt das Team die **WAKEBOARDZENTRALE** in Korneuburg. Hier werden mit einer Mastercraft X-Star die klassischen Wassersportfun-

arten geboten. **Weitere Informationen und Buchungen unter der Telefonnummer 0 676/560 84 82, unter office@jettours.at oder www.jettours.at.**



Familie Barentz

2100 Korneuburg, Bahnhofplatz 2

Tel. 02262 / 72 600 • www.zumaltenzollhaus.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-22 Uhr • Sa, So und Fe 9-15 Uhr

Küche: 11-14 Uhr und 17-20:30 Uhr

Korneuburgerin ist „Dancestar“

Die junge Korneuburgerin Lena Steinfeld war beim Wettbewerb „Dance Star World Tour Finals“ in Poreč (Kroatien) in gleich drei Kategorien wieder äußerst erfolgreich. Sie konnte in verschiedenen Kategorien zwei zweite und einen vierten Platz belegen.

Wir gratulieren!



Lena zeigt stolz ihre Preise.

Empfang ASC Marathon Sparkasse Korneuburg

Bürgermeister Christian Gepp gratulierte herzlich zum Meistertitel in der Gebietsliga Nord/Nordwest 2016/2017 und somit zum Aufstieg in die 2. Landesliga Ost. Obmann Franz Zainzinger bedankte sich nicht nur bei den Spielern, sondern auch bei den MitarbeiterInnen hinter den Kulissen, die durch ihr En-

gagement ebenfalls einen sehr wesentlichen Beitrag leisten. Vorstandsdirektorin Ingeborg Wingelhofer von der Sparkasse Korneuburg AG honorierte den großen Erfolg mit einem Scheck in Höhe von 2.500 Euro. Bei Brötchen und Getränken ließ man den Abend im Rathaus mit guter Stimmung ausklingen.



Sparkasse-Vorstandsdirektorin Ingeborg Wingelhofer sowie GemeindevertreterInnen aus Korneuburg feierten mit den Spielern, Funktionären und Freunden des ASC Marathon den Meistertitel im Rathaus.

20 Kilogramm Stadthonig

Die fleißigen Stadtimker Ernst Schmid und Heribert Weber schleuderten die Honigernte. Der reiche Ertrag von 20 kg kann bald in Kleinmengen beim Bürgerservice – gegen freie Spende – erworben werden. Mit dem Erlös sollen neue Bienstöcke und Bienenvölker angeschafft werden.



Vorsichtig werden die vollgefüllten Waben zum Schleudern entfernt.



Organisator Gottfried Höfinger und Direktor Reinhard Rössler freuten sich über den reibungslosen Ablauf und die Begeisterung der Jugendlichen: Daniel Fritsch, Tülin Koca, Filip Pavel, David Kalcher, Larissa Bostl, Marcel Cacak und Celine Trost.

Volksschule und NMS feierten gemeinsam

In der letzten Schulwoche fand die traditionelle Summersplash-Veranstaltung zum zwölften Mal an der Sportmittelschule Korneuburg statt.

Rund 300 Schülerinnen und Schüler der Volksschulen und der Sportmittelschule durften sich an 16 verschiedenen Sportstationen messen. Bei prachtvollem Wetter, cooler Musik und einem toll von den Lehrerinnen und Schülerinnen der SMS Korneuburg vorbereiteten Buffet wurde dieses Sportfest der Sportmittelschule Korneuburg zu einem Riesenerfolg.



bürocenter
Langenzersdorf

Moderne, gepflegte Büros zu vermieten!

- Von 19 bis 250 m²
- Parkmöglichkeit (Parkplatz)
- Kantine
- Autobahnanschluss Strebersdorf
- Verkehrsanbindung: Schnellbahn/Bus der Wiener Linien
- Professioneller Empfangsbereich
- Flexible Büros - verstellbare Zwischenwände
- Konferenzräume
- Klimatisiert
- IT-Verkabelungen vorhanden

Kontakt: Als Leiter der Hausverwaltung steht Ihnen Herr Kaindl bei allen Fragen zur Vermietung, Umzug und Betrieb des Gebäudes zur Verfügung.
Harald Kaindl/Tel.: 050543-1162/harald.kaindl@rohrdorfer.at

60-jährige Zusammenarbeit

Reinhard Oswald, der Geschäftsführer der OMV Austria, überbrachte bei seinem Besuch im Rathaus eine Urkunde: Dank und Anerkennung für die 60-jährige gute Zusammenarbeit im Rahmen des Verbandes der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden. Herr Oswald bedankte sich für die bestens funktionierende Kooperation.



Bgm. Christian Gepp und GR Erik Mikura nahmen die Urkunde von Reinhard Oswald dankend entgegen.

Lärmbelästigung und Ruhezeiten

Lärmerzeugende Maschinen (auch Rasenmäher, etc.) dürfen nur innerhalb folgender Zeiten verwendet werden:

**Mo.-Fr. 8-12 und
14-20 Uhr,
Sa. 8-14 Uhr.
So. und Feiertage
sind ganztägige
Ruhezeiten.**

Außerdem gelten die folgenden Regelungen für Baumaschinen und Lautsprecherwerbung:

Alle im Zuge einer Bauarbeit erzeugten Geräusche dürfen, bezogen auf das offene Fenster des nächstgelegenen Aufenthaltsraums von Nachbarliegenschaften, einen maximal zulässigen Schallpegel (Beurteilungspe-

gel) des dort herrschenden Gesamtlärms von 55 dB im Wohngebiet und 70 dB in allen anderen Baulandgebieten in der Zeit von 20 bis 6 Uhr nicht überschreiten.

Dies gilt selbstverständlich nicht für eine Bautätigkeit im Falle einer dringend erforderlichen Gebrechensbehebung oder im Katastropheneinsatz.

**Jahrmarkt-
termine:**

**16. Oktober
14. Dezember**



Jetzt
Online-Antrag
einreichen!
www.noegv.at/sichereswohnen

**BAUEN +
WOHNEN**

N
IN NIEDERÖSTERREICH



SICHERES WOHNEN

Jetzt Förderung sichern!




Das Land Niederösterreich unterstützt jetzt Ihre Sicherheit. Mit der Förderung für **Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen.**

Mehr Informationen unter www.noegv.at
oder bei der **NÖ WOHNBAU-HOTLINE >> 02742/22133.**

Sicherheit ist blau-gelb.
Niederösterreich hilft.
In Kooperation mit




Lithografische Erarbeitung des Landes Niederösterreich

Newsletter des Stadtmarketings

Wollen Sie auf dem Laufenden sein? Möchten Sie wissen, wo es Aktionen gibt und welche Veranstaltungen in Korneuburg stattfinden?

Dann werden Sie AbonnentIn des kostenlosen Newsletters des Stadtmarketings Korneuburg!

Einfach unter www.stadtmarketingkorneuburg.at/newsletter anmelden und schon erhalten Sie montags und donnerstags Aktuelles aus der und über die Stadt, in der wir leben.

Mobilitätsfest am 18. September: Smart City und Cycle Cinema

Beim Mobilitätsfest am 18. September 2017 dreht sich alles um smarte Mobilität und smartes Wohnen in Korneuburg. Im Rahmen der Internationalen Mobilitätswoche präsentieren wir Ihnen im Garten des Gemeindewohnbaus Leobendorfer Straße/Kreuzensteiner Straße (bei Schlechtwetter im großen Sitzungssaal des Rathau-

ses beziehungsweise am Hauptplatz):

E-Mobilität, Carsharing, Lastenrad ... Probieren Sie's mal aus – in der Zeit von 17 bis 19 Uhr können Sie neue Mobilitätsformen testen!

Leistbare Preise

Smartes Wohnen in Korneuburg ... Informieren Sie sich über das Ge-

meinde-Wohnbauprojekt way2smart, bei dem energieautonomes Wohnen zu leistbaren Preisen, gekoppelt mit einem speziellen Mobilitätsangebot für die künftigen MieterInnen und Möglichkeiten für gemeinschaftliche Aktivitäten ermöglicht wird. Von 17–19 Uhr können Sie sich persönlich über den Stand der Planungen informieren.

Cycle Cinema ... Lassen Sie strampeln und unterhalten Sie sich bei Kurzfilmen zum Thema Mobilität. Die Energie für die Filmvorführung wird vor Ort mit Fahrrädern produziert.

Mitstrampler sind natürlich auch gerne gesehen. Und für Essen und Trinken (kleiner Unkostenbeitrag) ist gesorgt.

Stadtbus: neue Betriebszeiten bis 19.29 Uhr!



Der Umweltausschuss hat sich für die Erweiterung eingesetzt.

Ab September fährt der Stadtbus (Linie 2) zusätzlich um 18.29 und 19.29 vom Bahnhof über die Leobendorfer Straße und die Stockerauer Straße wieder zum Bahnhof.

Auf Wunsch zahlreicher PendlerInnen nach und aus Wien hat der Gemeinderat die Finanzierung dieser zusätzlichen Kurse im Juni beschlossen und so die Möglichkeit geschaffen, auch an längeren Arbeitstagen die „letzte Meile“ kostengünstig und umweltfreundlich zurückzulegen.

Bus-Abfahrtszeiten besser sichtbar!

Neue Haltestellenausgänge, die im Rahmen des Forschungsprojekts way2smart entwickelt wurden, sollen an ausgewählten Haltestellen in Korneuburg künftig dafür sorgen, dass der öffentliche Verkehr in Korneuburg besser sichtbar wird.

Diese Ergänzung zu den Haltestellenausgängen des VOR schafft einen Überblick über alle Buslinien, die in Korneuburg verkehren. Schon im Vorbeigehen sieht man,

ob in absehbarer Zeit ein Bus fährt, den man vielleicht spontan nutzen kann.

Rückmeldungen/Verbesserungsvorschläge sind erwünscht und können über die Homepage www.way2smart.at eingebracht werden. Hier finden Sie auch nähere Infos über das vom Klima- und Energiefonds geförderte Forschungsprojekt.

Mit den Öffis unschlagbar billig unterwegs!

Die Fahrt mit dem Stadtbus ist im VOR-Ticket (z. B. Monats-/Jahreskarte nach Wien) enthalten. Einzelfahrten (nur Bus im Stadtgebiet) kosten 1,70 Euro, Tageskarten 3,40 Euro (Ermäßigungen z. B. für SeniorInnen: 1 bzw. 2 Euro; siehe www.vor.at).

Mobilitätskonzept Korneuburg 2036

Präsentation am 11. 10. 2017, 18 Uhr im Rathaus (großer Sitzungssaal)

Es ist so weit: Das Mobilitätskonzept für Korneuburg ist beschlussreif!

Eine Vielzahl an Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in unserer Stadt hat sich aus Anregungen der BürgerInnenbeteiligung und von Fachexperten diverser Berei-

che sowie den Diskussionen in den politischen Gremien ergeben. Von Experten beurteilt und zusammengefasst ergibt sich ein umfassendes Konzept, das die Mobilität in Korneuburg trotz Bevölkerungswachstum sicherstellt.

Informieren Sie sich – diskutieren Sie mit uns!

VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER 2017

Jeden Montag

09:45–12:00

Müttergruppe

wo: Ordination DDr. Sator, Korneuburger Straße 161, 2102 Bisamberg

Veranstalter: Mobile Kinderkrankenschwester Grete Melzer
Infos: www.praxisgemeinschaft161.at

Jeden Mittwoch, 09:00–10:00, 10:15–11:15

Jeden Donnerstag, 17:00–18:00

Jeden Freitag, 14:30–15:30

Jeden Samstag, 09:00–10:00, 10:15–11:15

Pilates

wo: Shiatsu-Zentrum Korneuburg, Kirchengasse 2

Veranstalter: Shiatsu-Zentrum Korneuburg, Ing. Werner Brünner

Infos: www.shiatsu-zentrum-korneuburg.at

04. 09.–15. 09. 2017

17:00–22:00

GWÖLB Grillen.

wo: Hauptplatz 20



04. 09.–13. 11. 2017, montags

18:45–19:30, 19:45–20:30

Bootcamp Training – Körpergewichtstraining

wo: Bewegungspark Korneuburg, Ecke Kielmannseggasse/Bisamberger Straße

Veranstalter: Männerschmiede, Alexander Havlik
Infos: www.maennerschmiede.at

05. 09.–14. 11. 2017

Di. 12:00–14:30, Do. 8:00–11:30 und 12:30–14:00

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt

wo: NÖ Gebietskrankenkasse, Bankmannring 22

Veranstalter: NÖ Gebietskrankenkasse und Pensionsversicherungsanstalt, www.pensionsversicherung.at
Infos: www.noegkk.at, korneuburg@noegkk.at

05. 09.–14. 11. 2017

18:30–20:00

YOGA

wo: Shiatsu-Zentrum Korneuburg, Kirchengasse 2

Veranstalter: Shiatsu-Zentrum Korneuburg, Ing. Werner Brünner

Infos: www.shiatsu-zentrum-korneuburg.at

05. 09. 2017

18:30–21:00

Donaufahrt mit Axel Zwingenberger

wo: Donaulände 2

Veranstalter: Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte

Infos: www.oegeg.at

06. und 07. 09. 2017

10:00–20:00

Marktschreiertage

wo: Hauptplatz 1

Veranstalter: Stadtmarketing Korneuburg

Infos: www.korneuburg.gv.at

06. 09.–15. 11. 2017, mittwochs

18:30–19:15, 19:30–20:15

Bootcamp Training – Körpergewichtsübungen & Kettlebells

wo: Bewegungspark Korneuburg, Ecke Kielmannseggasse/Bisamberger Straße

Veranstalter: Männerschmiede, Alexander Havlik
Infos: www.maennerschmiede.at

07. 09. 2017

14:00–17:00

Wien.Lied.Donaufahrt mit dem Trio Reisfleisch

wo: Donaulände 2

Veranstalter: Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte

Infos: www.oegeg.at

07. 09. 2017

18:30–21:30

Kurt Strohmmer – Evergreens & Hits am Schiff

wo: Schifffwerftstraße

Veranstalter: Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte

Infos: www.oegeg.at

08. 09.–11. 11. 2017, freitags

09:15–10:15

Rückenyooga

wo: Ruderverein Alemannia Korneuburg, Donaustraße 70

Veranstalter: Renate Rosenegger

Infos: www.rosenegger.or.at

Herbst
DIE NEUEN MODELLE SIND
ZUM ANPROBIEREN BEREIT!

Winter

MODEHAUS
minnich
KORNEUBURG, HAUPTPLATZ 30, 0 22 62/724 22



BANDAGIST

Orthopädie – Krankenbedarf

R. GIENDL

Kombiangebote Schuhe und Pantoffel für Einlagen

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr

2100 Korneuburg, Wiener Straße 14

Tel./Fax 0 22 62/645 80

VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER 2017

08. 09. und 15. 09. 2017, 16:00–16:40

10. 09. und 17. 09. 2017, 10:30–11:10, 15:00–15:40

Kasperl und der Prinz, der ein Kater war

wo: HE-LO-Szenarium, Laaer Straße 32

Veranstalter: HE-LO-Szenarium

Infos: eleonore@tele2.at

09. 09. 2017

10:00

Kunst beim Hafenfest 2017

wo: Werft, Halle 55

Veranstalter: Künstlergruppe Korneuburg

Infos: Ludmilla.Wingelmaier@A1.net

09. 09. 2017

11:00–18:00

Ausstellung „Die schwarze Flotte“

wo: Am Hafen 6, Halle 55

Veranstalter: Museumsverein Korneuburg

Infos: www.museumsverein-korneuburg.at

09. 09.–10. 09. 2017

10:00–18:00

Korneuburger Hafenfest

wo: Am Hafen 6, Areal der alten Schiffswerft

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

Infos: www.korneuburg.gv.at

10. 09.–24. 09. 2017

09:00–12:00

Ausstellung „Die Stockerauer Straße“

wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11

Veranstalter: Museumsverein Korneuburg

Infos: www.museumsverein-korneuburg.at

10. 09. 2017–26. 10., sonntags

09:00–12:00

Ausstellung „Hede von Trapp. Auf den Spuren einer Künstlerin“

wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11

Veranstalter: Museumsverein Korneuburg

Infos: www.museumsverein-korneuburg.at

10. 09. 2017

09:30–10:30

Hl. Messe beim Hafenfest

wo: Halle 55, Werft

Veranstalter: Stadtpfarre St. Ägyd Korneuburg, Andrea Zimmermann

Infos: pfarrkanzlei@pfarre-korneuburg.at

11. 09. 2017

20:30–23:30

GWÖLB Live: The Henry Girls (IRL).

wo: Gwölb, Hauptplatz 20



16. 09. 2017

15:00

Geschichtliche Schmankerltour: Wie ein Schiff entsteht

wo: Am Hafen 6

Veranstalter: DI Sonja Eder

Infos: www.weinvierteldonaeraum.at/stadtfuehrungen-1

Herzlich
willkommen.



Strauß *Auto erleben.*

 Mercedes-Benz
 


Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstraße 87
 Tel.: 02266 / 715550
 www.karl-strauss.at

17. 09. 2017, 17:30

Energie- und Umweltstammtisch

wo: Korneuburg, Großer Sitzungssaal

Veranstalter: Umweltteam der Stadtgemeinde Korneuburg

17. 09.–12. 11. 2017, sonntags

09:00–12:00

Ausstellung „Die schwarze Flotte“

wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11

Veranstalter: Museumsverein Korneuburg

Infos: www.museumsverein-korneuburg.at

18. 9. 2017

Mobilitätsfest

Info: Details Seite 35

19. 09. 2017

18:00–19:00

„Schnupperstunde“ Atempädagogik für Ihr Wohlbefinden – Entschleunigen in einer schnelllebigen Zeit

wo: LK Korneuburg im Turnsaal, Wiener Ring 3–5

Veranstalter: Andrea Krammel

Infos: www.ateminbalance.at

21. 09. 2017

17:30–19:30

Preisverleihung Blumenschmuckwettbewerb

wo: Großer Sitzungssaal, Rathaus Korneuburg

Veranstalter: Umweltteam Stadtgemeinde Korneuburg

VERANSTALTUNGEN SEPT./OKT. 2017

21. 09. 2017, 19:30–21:00

Kirche auf dem Weg ins Morgen. Das Zweite Vatikanische Konzil und die Ökumene

wo: Kirchenplatz 3

Veranstalter: Stadtpfarre St. Ägyd Korneuburg, Andrea Zimmermann

Infos: pfarrkanzlei@pfarre-korneuburg.at

23. 09. 2017, 20:30–23:30

GWÖLB Live: Saxophone Affairs.

wo: Gwölb, Hauptplatz 20

Infos: www.gwoelb.com



25. 09. 2017, 20:30

GWÖLB Live: 10th Scottish Colours Tour.

wo: Gwölb, Hauptplatz 20

Infos: www.gwoelb.com



27. 09. 2017

Gemeinderatssitzung (öffentlich)

wo: Rathaus, Hauptplatz 39, Großer Sitzungssaal

27. 09. 2017, 12:30

Weingartenwanderung

Veranstalter: Stadtpfarre St. Ägyd Korneuburg, Andrea Zimmermann

Infos: pfarrkanzlei@pfarre-korneuburg.at

27. 09. 2017, 15:00–16:00

Märchenlesestunde „Es war einmal ...“

wo: Pfarrbibliothek Korneuburg, Kirchenplatz 1

Veranstalter: Pfarrbibliothek Korneuburg, Hedwig Weiß

Infos: pfarrbibliothek-korneuburg@bibliotheken.at

28. 9. 2017, ab 15:30

Eröffnung Hochwasserschutz, Werft

29. 09. 2017, 19:00–20:59

Kunstaussstellung „Die Welt“

wo: Augustinerkirche, Laaer Straße 1

Veranstalter: Künstlergruppe Korneuburg, Ludmilla Wingelmaier

Infos: Ludmilla.Wingelmaier@A1.net

30. 09. 2017

15:00

Oktoberfest

wo: Donaustraße 75

Veranstalter: Naturfreunde Korneuburg

Infos: korneuburg@naturfreunde.at

01. 10. 2017

09:00–12:00

Besichtigung der Patrouillenboote

wo: Blue Danube Park, Alte Werft

Veranstalter: Museumsverein Korneuburg

07. 10. 2017

15:00–15:30

Stadtturmführung

wo: Rathausinnenhof, Hauptplatz 39

Infos: www.korneuburg.gv.at/Stadtturmfuehrung_6

07. 10. 2017, 17:00–19:00

Korneuburg Sacral 2017 – D'Accord

wo: Augustinerkirche, Laaer Straße 1

08. 10.–12. 11. 2017, sonntags, 09:00–12:00

Ausstellung „Evangelisch in Korneuburg“

wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11

Veranstalter: Museumsverein Korneuburg

Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

08. und 15. 10. 2017, 10:30–11:10 und 15:00–15:40

13. 10. 2017, 16:00–16:40

„Kasperl und der Schlüssel zur Schatztruhe“

wo: HE-LO-Szenarium, Laaer Straße 32

Veranstalter: HE-LO-Szenarium

Infos: eleonore@tele2.at

10. 10. 2017, 18:00

Präsentation Mobilitätskonzept

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

wo: Rathaus, Großer Sitzungssaal

11. 10. 2017, 18:00

Gemeinsam sicher

wo: Rathaus, Großer Sitzungssaal

11. 10.–14. 10. 2017,

2. Korneuburger Shoppingtour

wo: Korneuburg

Veranstalter: Stadtmarketing Korneuburg

14. 10. 2017

Herbstkonzert der Stadtmusik Korneuburg

14. 10. 2017, 17:00–19:59

NÖ Tage der offenen Ateliers 2017

wo: Neue Musikmittelschule Korneuburg, Windmühlgasse 3

Veranstalter: Künstlergruppe Korneuburg

Infos: Ludmilla.Wingelmaier@A1.net

14. 10. 2017, 19:30

Herbstkonzert Stadtmusik

wo: Stadtsaal

16. 10. 2017

Jahrmarkt

wo: Hauptplatz

16. 10. 2017, 17:00

Grätzeltreffen bei Bier & Brezn (4 für Korneuburg, Herbsttour)

wo: Wiener Ring/Museum Kulturzentrum



18. 10. 2017, 15:00

Märchenlesestunde im Rahmen der Woche

„Österreich liest“

wo: Pfarrbibliothek Korneuburg, Kirchenplatz 1

Veranstalter: Stadtpfarre St. Ägyd Korneuburg, Hedwig Weiß

Infos: pfarrbibliothek-korneuburg@bibliotheken.at

19. 10. 2017, 17:00

Grätzeltreffen bei Bier & Brezn (4 für Korneuburg, Herbsttour)

wo: Feldgasse/Martin-Luther-Platz



19. 10. 2017, 19:00–21:00

Lesung von und mit Thomas Sautner

wo: Pfarrbibliothek Korneuburg, Kirchenplatz 3

Veranstalter: Stadtpfarre St. Ägyd Korneuburg, Hedwig Weiß

Infos: pfarrbibliothek-korneuburg@bibliotheken.at

VERANSTALTUNGEN OKT./NOV. 2017

20. 10. 2017, 17:00

Grätzeltreffen bei Bier & Brezn (4 für Korneuburg, Herbsttour)

wo: Leobendorfer Straße/Billaparkplatz



23. 10. 2017, 17:00

Grätzeltreffen bei Bier & Brezn (4 für Korneuburg, Herbsttour)

wo: Stiftswiese/Dorfplatz



23. 10.-25. 10.

Töpfermarkt

wo: Hauptplatz

Infos: www.korneuburg.gv.at

25. 10. 2017, 19:30

Klangbrücke

wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31

Infos: www.korneuburg.gv.at

31. 10. 2017, 19:30-21:00

Vortrag „Evangelische Prediger, verheiratete Pfarrer und ein leeres Kloster – die Reformation in Korneuburg“

wo: Evangelische Kirche, Kielmannseggasse 8

03. + 11. 11. 2017, 16:00-16:40

05. + 12. 11. 2017, 10:30-11:10 und 15:00-15:40

„Kasperl, Mülli, Schnuppenerl“

wo: HE-LO Szenarium, Laaer Straße 32

Veranstalter: HE-LO Szenarium

Infos: eleonore@tele2.at

04. 11. 2017, 15:00

Stadtturmführung

wo: Hauptplatz 39, Rathausinnenhof

Infos: www.korneuburg.gv.at/Stadtturmfuehrung_6

11. 11. 2017, 11:11

„Narrenwecken“

wo: Hauptplatz 1

Veranstalter: Stadtmarketing Korneuburg

Infos: www.korneuburg.gv.at

11. 11. 2017, 17:00

Martinsfest

wo: Kirchenplatz 1

Veranstalter: Stadtpfarre St. Ägyd Korneuburg, Andrea Zimmermann

Infos: pfarrkanzlei@pfarre-korneuburg.at

11. 11. 2017

17:00

Korneuburg Sacral – Kirchenchor Leobendorf

wo: Agustinerkirche, Laaer Straße 1

wiesenthal Strebersdorf



Mercedes-Benz



OMNIplus



Lohnergasse 6, 1210 Wien | T: +43 1 278 85 45-0
strebersdorf@wiesenthal.at | www.wiesenthal.at



Ein guter Tag...

...beginnt mit
einem echt guten
Frühstück.

Korneuburg, Hauptplatz 1 | Tel. 02262/72 11 90
www.geier.at | f | @

ICH BIN ECHT *Geier*

**UNFASSBAR:
JETZT 300 MBIT/S
GLASFASER-SPEED!**

Alle Produkte
jetzt
4
Monate
gratis*

* Aktion gültig bis 31.10.2017 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Rufnummernmitnahme (im Wert von € 29,-) ist kostenlos. Exklusive Entgelte für Kabel-PremiumTV, KabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete, Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr, Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg. Redaktion: Mag. Sabina Gass. Beide: 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel.: (0 22 62) 770-112, Fax: 770-115 · Internet: www.korneuburg.gv.at · E-Mail: sabina.gass@korneuburg.gv.at
Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Linie: Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Fotos: Mag. Sabina Gass, sofern nicht anders angegeben.
Inseratenannahme und Gestaltung: Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Telefon (0 22 62) 62 800, werbung@vogelmedia.at · www.vogelmedia.at

Druck: Ueberreuter Print GmbH, Industriestraße 1, 2100 Korneuburg, Telefon 0 22 62/789-0, www.ueberreuter.com.